

**Forschungs- und Transferbericht der Evangelischen
Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe**

2009-2010

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	5
1. FORSCHUNGS- UND TRANSFERPROJEKTE DER HAUPTAMTLICH LEHRENDEN	7
1.1. Soziale Inklusion: Gesundheit und Bildung	7
1.2. Altern gestalten	9
1.3. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – Geschichte, aktuelle Entwicklungen und Perspektiven	11
1.4. Menschenrechtsfragen in den Professionen des Gesundheits- und Sozialwesens	11
1.5. Andere Themenbereiche	12
2. FORSCHUNGS- UND TRANSFERBERICHT DER AN-INSTITUTE DER EFH	15
2.1. Bericht aus dem Friederike-Fliedner-Institut (FFI) in Kaiserswerth (Prof. Dr. Sabine Kühnert)	15
2.2. Bericht aus dem Neukirchener Jugendhilfeinstitut (NJI) in Neukirchen-Vluyn (Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster, Prof. Dr. Hans-Peter Steden, Prof. Dr. Dirk Nüsken)	17
3. KONTINUIERLICHE BERATUNGS- UND GUTACHTERTÄTIGKEITEN UND MITWIRKUNGEN AN FORSCHUNGSRELEVANTEN GREMIEN	19
4. THEMEN DER FORSCHUNGSSEMESTER VOM SOMMERSEMESTER 2009 BIS ZUM WINTERSEMESTER 2010/2011	23
5. HERAUSGEBERSCHAFTEN UND REDAKTIONSBEIRÄTE WISSENSCHAFTLICHER BUCHREIHEN UND ZEITSCHRIFTEN	25
6. VERÖFFENTLICHUNGEN DER HAUPTAMTLICH LEHRENDEN 2009-2010	27

Vorwort

Der vorliegende Bericht gibt Auskunft über die vielfältigen Aktivitäten der hauptamtlich Lehrenden der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe (EFH) im Bereich von Forschung und Transfer. Als University of Applied Sciences weiß sich die EFH einer Wissenschaftskultur verpflichtet, für die Anwendungsbezug und Praxisorientierung konstitutiv sind. Anwendungsbezug meint den ständigen Prozess der aktiven Transformation von Wissenschaft in praxisorientiertes Fragen, Forschen und Gestalten sowie die Aufnahme praxisorientierter Fragen in die Forschung und die Lehre.

Die Hochschule unterstützt die Lehrenden in ihren Forschungsvorhaben. Hierfür wurde 2009 das In-Institut für Forschung und Transfer gegründet. Die vorhandenen (sehr knappen) Ressourcen werden vorzugsweise für die Schwerpunkte genutzt, die dem Studiengangs- und Lehrprofil der Hochschule entsprechen und auf die Arbeitsfelder der Absolventinnen und Absolventen bezogen sind. Vier solche Schwerpunkte wurden im Jahr 2009 nach einem hochschulöffentlichen Ausschreibungsverfahren erstmals vom Senat der Hochschule für die Dauer von drei Jahren beschlossen (s. Kap. 1: Forschungs- und Transferprojekte der hauptamtlich Lehrenden): 1. Soziale Inklusion:

Gesundheit und Bildung; 2. Altern gestalten; 3. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – Geschichte, aktuelle Entwicklungen und Perspektiven; 4. Menschenrechtsfragen in den Professionen des Gesundheits- und Sozialwesens.

Forschung und Lehre werden in der EFH miteinander verbunden, beispielsweise durch Lehr-Forschungs-Projekte und die Begleitung forschungsbezogener Abschlussarbeiten. Forschungsfragen und Forschungsergebnisse werden mit den regionalen und überregionalen Kooperationspartnern der Hochschule kommuniziert und gemeinsam reflektiert. Mit ihren An-Instituten trägt die Hochschule zur Profilierung und ethischen Fundierung der Forschung in den Bereichen des Sozial- und Gesundheitswesens, der kirchlichen Bildungsarbeit sowie der Diakonie bei. Die Hochschule versteht sich als einen diskursiven Ort des Austausches zwischen Forschung und (Fach-)Öffentlichkeit. Dies zeigt sich u.a. in der aktiven Mitarbeit der EFH in der Innovationsallianz NRW, zu der die Veranstaltung von Innovations-Dialogen gehört.

Der vorliegende Forschungs- und Transferbericht spiegelt das anwendungsbezogene Profil der EFH wider; er dokumen-

tiert aber nicht alle Aktivitäten der Lehrenden, sondern ausschließlich diejenigen, die im engeren Sinne den Bereichen Forschung und Transfer zuzuordnen sind. Deshalb sind Exkursionen und internationale Sommerakademien ebenso wenig aufgeführt wie EFH-interne Fachtagungen und Blockveranstaltungen oder in erster Linie mit der Lehre verbundene Einrichtungen wie die Heilpädagogische Ambulanz. Über diese Arbeitsschwerpunkte wird in den „Jahresringen“ und dem Publikationsorgan der EFH, efh-aktuell, berichtet.

Die Hochschule sieht sich in besonderer Weise verpflichtet, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Deshalb bemüht sie sich, die Promotionschancen ihrer Absolventinnen und Absolventen zu verbessern und ist in entsprechenden bundesweiten Arbeitsgruppen der Fachhochschulen vertreten.

Wir freuen uns, wenn der vorliegende Bericht auf Ihr Interesse stößt und zur weiteren Intensivierung des Theorie-Praxis-Transfers beiträgt.

Für das Rektorat:

Prof. Dr. Hildegard Mogge-Grotjahn,
Prorektorin

Für das Institut für Forschung und Transfer
(IFT):

Prof. Dr. Dr. Christian Zwingmann
Dr. Lena Hilkermeier

1. Forschungs- und Transferprojekte der hauptamtlich Lehrenden

In diesem Kapitel werden Forschungs-, Lehrforschungs- und Praxisprojekte aufgeführt, die im Berichtszeitraum in der Verantwortung des oder der jeweils genannten Lehrenden durchgeführt worden sind oder noch durchgeführt werden. Das Spektrum reicht von drittmittelfinanzierten Projekten, in denen wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt wurden, bis hin zu Projekten, die von den Lehrenden allein oder unter Beteiligung von Studierenden und/oder Diplomandinnen und Diplomanden bzw. Absolventinnen und Absolventen der Bachelor- und Masterstudiengänge z.B. im Rahmen von Lehrveranstaltungen durchgeführt wurden.

Die meisten dieser Projekte lassen sich den vier Forschungsschwerpunkten zuordnen, die Ende 2009 an der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe (EFH) zunächst für einen Zeitraum von drei Jahren implementiert wurden, um das Forschungsprofil der EFH inhaltlich zu schärfen, die kollegiale und interdisziplinäre Zusammenarbeit auch forschungsbezogen zu stärken und den Zugang zu Drittmittelprojekten weiter zu verbessern:

1. Soziale Inklusion: Gesundheit und Bildung
2. Altern gestalten

3. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – Geschichte, aktuelle Entwicklungen und Perspektiven
4. Menschenrechtsfragen in den Professionen des Gesundheits- und Sozialwesens

Neben den Kommunikationen und Aktivitäten in diesen Forschungsschwerpunkten verfolgen viele Lehrende außerdem individuelle Projekte mit anderen inhaltlichen Themen. Diese werden zusammengefasst unter:

5. Andere Themenbereiche

1.1. Soziale Inklusion: Gesundheit und Bildung

In der Sozialen Arbeit und Heilpädagogik geht es strukturell immer um Soziale Exklusion bzw. um Strategien und Methoden Sozialer Inklusion. Die EFH hat mit ihrem Master-Studiengang „Soziale Inklusion: Gesundheit und Bildung“ dieser Tatsache Rechnung getragen. Im gleichnamigen Forschungs- und Transferschwerpunkt werden einzelne Problemlagen und -gruppen noch deutlicher inter- und multidisziplinär identifiziert und analysiert, um geeignete inklusive Strategien zu entwickeln oder zu verbessern – möglichst unter Ein-

beziehung von Einrichtungen der Wohlfahrtspflege. Darüber hinaus sollen internationale Perspektiven und Vergleiche weiterentwickelt werden. Im Berichtszeitraum können diesem Forschungs- und Transferschwerpunkt sechs Projekte zugeordnet werden.

Prof. Dr. Michael Buestrich:

Projekt: Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Assistenz (A3) – Information, Beratung und Training für mittelständische Betriebe und Arbeitnehmende in Ostwestfalen-Lippe

Laufzeit: 2010 – 2012

Auftraggeber/Drittmittelgeber: Land NRW (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW), Land NRW und Europäischer Sozialfonds (ESF)

Kooperations- und Praxispartner: FHM Bielefeld (Prof. Dr. Frank-Peter Oltmann; Leitung), Maßarbeit e.V. Evangelische Stiftung, AOK, DAA-OWL, EFH (Prof. Dr. Michael Buestrich, Prof. Dr. Monika Burmester; Kooperationspartner)

Prof. Dr. Thomas Eppenstein:

Projekt: Vorbildorientierungen und Problembestimmungen durch Studierende Sozialer Berufe im Horizont Globalen Lernens

Laufzeit: Februar 2008 – März 2009

Kooperations- und Praxispartner: Comeinius-Institut Münster und Universidade da Amazônia Belém (Brasilien)

Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster:

Projekt: Soziale Inklusion

Laufzeit: seit 2001

Auftraggeber/Drittmittelgeber: Europäische Gemeinschaft, DG Employment

Kooperations- und Praxispartner: Prof. Dr. Boeckh, Prof. Dr. Benz, Herr Bourcarde, Herr Schüttet

Prof. Dr. Christina Reichenbach

Projekt: Schnecke – Bildung braucht Gesundheit

Laufzeit: seit 2009

Auftraggeber/Drittmittelgeber: Nintendo

Kooperations- und Praxispartner: Hessisches Kultusministerium (D. Beigel), Projektbüro Schule und Gesundheit, Hochschule Aalen (Prof. Dr. Hofmann)

Prof. Dr. Christina Reichenbach

Projekt: Schnecke – Bildung braucht Gesundheit; Erlernen und Anwenden diagnostischer Verfahren im Rahmen eines Seminars im Bereich Diagnostik

Laufzeit: SoSe 2010

Kooperations- und Praxispartner: Hessisches Kultusministerium (D. Beigel), Projektbüro Schule und Gesundheit, Hochschule Aalen (Prof. Dr. Hofmann)

Prof. Dr. Christina Reichenbach

Projekt: Entwicklung eines Konzeptes zur Förderung der visuellen Wahrnehmung

Laufzeit: 2009 – 2010

Auftraggeber/Drittmittelgeber: Projektmittel für Recherche etc. von Leibniz Universität Hannover

Kooperations- und Praxispartner: J. Giesbert, Hessisches Kultusministerium (D. Beigel), Projektbüro Schule und Gesundheit, Leibniz Universität Hannover

1.2. Altern gestalten

Angesichts des soziodemografischen Wandels in Deutschland und Europa rücken die Lebensbedingungen älterer Menschen und ihr Unterstützungsbedarf verstärkt in den Fokus handlungs- und umsetzungsorientierter Forschung. Unter Bündelung der interdisziplinären gerontologiebezogenen Forschungsinteressen an der EFH und unter Verzahnung mit der Lehre in den verschiedenen Studiengängen werden vor allem folgende Themenbereiche behandelt: *assisted living* im Alter, Alterspflegebedürftigkeit und Demenz, Altern behinderter Menschen, Altern und Migration, Altern als ethische und theologische Herausforderung sowie *active ageing* – die Wahrung einer aktiven, selbst bestimmten sozialen

Teilhabe Älterer. Im Berichtszeitraum können diesem Forschungs- und Transfer-schwerpunkt sechs Projekte zugeordnet werden.

Prof. Dr. Ursula Henke:

Projekt: Demenz im Klangraum

Laufzeit: seit 2005

Auftraggeber/Drittmittelgeber: Diakonisches Werk Ruhr, Stiftung Wohlfahrtspflege

Kooperations- und Praxispartner: Ruhr-Universität Bochum, Neuroanatomie (Prof. Dr. med. Monika von Düring), EFH (Dr. Lena Hilkermeier), KlangRäume Bergisch-Gladbach (Ralf Müller), Alzheimerhilfe Bochum (Dipl.-Päd. Ursula Mäckmann), Diakonisches Werk Ruhr, Stiftung Wohlfahrtspflege

Prof. Dr. Ursula Henke:

Projekt: Maßnahmenevaluation Altenpflegehelfer

Laufzeit: 2005 – 2010

Auftraggeber/Drittmittelgeber: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) des Landes NRW

Kooperations- und Praxispartner: Friederike-Fliedner-Institut, Düsseldorf; EFH (Prof. Dr. Sabine Kühnert, Prof. Dr. Martin Bellermann)

Dipl.-Soz.-Arb. Dipl.-Gerontologin

Helene Ignatzi:

Projekt: PROJECT DEMOGENE INTENSIVE PROGRAMME – Demographical Changes in Europe. European Network on Elderly Policy and Social Work with Elderly in a World of Demographical Changes, Title: Elderly and Social Work in the Perspective of Demographical Change and International Exchange, Focus: Behind the Screen – Living in the Home for Older People Preddvor/Slovenien

(www.demogene.org)

Laufzeit: April 2009 in Preddvor/Slovenien

Auftraggeber/Drittmittelgeber: Erasmus-Programm, West Jutland University College Esbjerg, Denmark, Coordinator of Demogene Intensive Programme

Kooperations- und Praxispartner: University of Ljubljana, Slovenia; University of Turku, Finland, IRTAS-Lorraine, Nancy, France

Dipl.-Soz.-Arb. Dipl.-Gerontologin

Helene Ignatzi:

Projekt: Pflege am Rande der Legalität – Fallstudie zur Analyse der Situation polnischer Migranten/-innen in der Pflege älterer Menschen in deutschen Privathaushalten; Forschungsprojekt im Rahmen einer Promotion in Soziologie an

der TU Dortmund, Fakultät Erziehungswissenschaften und Soziologie

Laufzeit: seit April 2010

Drittmittelgeber: EFH

Prof. Dr. Sabine Kühnert:

Projekt: Qualitative Evaluation von In-house-Weiterbildungen zur Konzept- und Kompetenzentwicklung multiprofessioneller Teams und ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen der Altenhilfe mit dem Schwerpunkt demenzieller Erkrankungen im Rahmen der Leuchtturminitiative des Bundesministeriums für Gesundheit (QUIKK), zusammen mit Prof. Dr. Panke-Kochinke

Laufzeit: April 2008 – April 2010

Auftraggeber/Drittmittelgeber: Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

Kooperations- und Praxispartner: Kaiserwerther Diakonie

Prof. Dr. Sabine Kühnert:

Projekt: Wissenschaftliche Begleitung des Modellvorhabens „Gemeinsame Altenpflegeausbildung“, zusammen mit Prof. Dr. Henke

Laufzeit: Juli 2007 – Oktober 2010

Auftraggeber/Drittmittelgeber: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) des Landes NRW

1.3. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – Geschichte, aktuelle Entwicklungen und Perspektiven

Eine individualisierte und pluralisierte Gesellschaft bringt auf ihrer „Schattenseite“ Probleme und Bewältigungsanforderungen mit sich, die strukturell nicht nur benachteiligte, sondern alle jungen Menschen und ihre Familien betreffen. Auf die damit einhergehenden Veränderungen der Unterstützungs- und Förderbedarfe reagiert die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe derzeit zum einen mit einer Ausdifferenzierung präventiver Angebote, zum anderen mit einer Konkretisierung und Intensivierung ihres Schutzauftrags. Diese beiden Aspekte „Prävention“ und „Schutz“, die aus fachlicher Sicht in einer Balance stehen sollten, lassen sich – insbesondere in kommunalen und interkommunalen Kontexten – in verschiedenen Bereichen untersuchen: Förderung der Erziehung in Familien und Tagesbetreuung, Kinder- und Jugendförderung, Kinderschutz, Hilfen zur Erziehung, Kooperation von Jugendhilfe und Schule sowie Umgang mit Jugendkriminalität. Im Berichtszeitraum können diesem Forschungs- und Transferschwerpunkt zwei Projekte zugeordnet werden.

Prof. Dr. Irene Gerlach:

Projekt: Vom Nutzen aktiver Familienpolitik. Wie Kommunen sowie Kreise profitieren können

Laufzeit: September – November 2009

Auftraggeber/Drittmittelgeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Prof. Dr. Hans-Peter Steden:

Projekt: Die Wirksamkeit intrafamiliärer Interventionen des Neukirchener Erziehungsvereins (NEV) / Ambulante Hilfen Krefeld

Laufzeit: 2007 – 2009

Auftraggeber/Drittmittelgeber: EFH, Neukirchener Erziehungsverein (NEV)

11

1.4. Menschenrechtsfragen in den Professionen des Gesundheits- und Sozialwesens

In Deutschland wurden Menschenrechtsfragen lange vor allem als internationale Themen wahrgenommen und fast ausschließlich juristisch und politologisch bearbeitet. Seit Gründung des Deutschen Instituts für Menschenrechte durch den Deutschen Bundestag im Jahr 2002 und Verabschiedung der UN-Behindertenrechtskonvention im Jahr 2006 lässt sich jedoch ein Richtungswechsel feststellen: Die Armut

hierzulande, die Ausbeutung von und die Gewalt gegen Kinder, Frauen oder ältere Menschen, Diskriminierungen und das Bestimmen über Menschen ohne deren Einbezug werden zunehmend als relevante Menschenrechtsfragen behandelt und auch in den Fachdisziplinen des Gesundheits- und Sozialwesens thematisiert und beforscht. Der Forschungs- und Transfer-schwerpunkt widmet sich diesen neuen Themen bzw. bearbeitet bereits bestehende Fragestellungen aus Menschenrechtsperspektive neu. Im Berichtszeitraum kann diesem Schwerpunkt ein Projekt zugeordnet werden.

1.5. Andere Themenbereiche

Prof. Dr. Hans-Jürgen Balz:

Projekt: Kooperation in sozialen Organisationen

Laufzeit: seit 2007

Kooperations- und Praxispartner: Universität München, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (Prof. Dr. Erika Spieß)

Prof. Dr. Monika Burmester:

Projekt: Migrationsberatung der Diakonie – Auswertung der Daten der Migrationsberatung für Erwachsene

Laufzeit: März – August 2010

Auftraggeber/Drittmittelgeber: Diakonisches Werk der EKD

Prof. Dr. Monika Burmester:

Projekt: „Konzeption, Umsetzung und empirische Untersuchung“ im Rahmen des ESF-Projekts „Bildung für Beschäftigte der beruflichen Weiterbildung“

Laufzeit: August 2010 – November 2012

Auftraggeber/Drittmittelgeber: Diakonie RWL

Prof. Dr. Irene Gerlach:

Projekt: „Beruf und Familie“, gesamte wissenschaftliche Begleitung des Audits der gGmbH „Beruf & Familie“ der Hertie-Stiftung sowie Evaluation der Wirkungszusammenhänge von familiensen-

Prof. Dr. Theresia Degener:

Projekt: Entwicklung von Fortbildungsmaterialien zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention in Deutschland und Südafrika für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Behindertenhilfe

Laufzeit: seit 2008

Auftraggeber/Drittmittelgeber: Auswärtiges Amt, Evangelischer Entwicklungsdienst

Kooperations- und Praxispartner: University of the Western Cape, South Africa; Cape Mental Health Society, South Africa; Diakonie Ruhr, Bochum

**siblen betrieblichen Maßnahmen auf der
Kosten- und Nutzenseite**

Laufzeit: 2009 – 2010

Auftraggeber/Drittmittelgeber: Hertie-Stiftung

Prof. Dr. Irene Gerlach:

Projekt: Analyse des Standes familienbewusster Maßnahmen in den Unternehmen der Schweizer Kantone Zürich und Basel

Laufzeit: Juli – Dezember 2009

Auftraggeber/Drittmittelgeber: Kantone Zürich, Basel

Prof. Dr. Irene Gerlach:

Projekt: „So wollen wir miteinander leben“ – Untersuchung zum interreligiösen Zusammenleben im Ruhrgebiet, Lehrforschungsprojekt

Laufzeit: SoSe 09 und WiSe 09/10

Auftraggeber/Drittmittelgeber: Evangelische Stiftung Protestantismus und Kultur

Prof. Dr. Ursula Henke

Projekt: Wald statt Ritalin?

Laufzeit: seit 2009

Kooperations- und Praxispartner: Wald-erlebnisschule Bochum (Peter Vieres); Cruismannschule Bochum; Schutzgemeinschaft Deutscher Wald; LWL-Klinik Marl-Sinsen, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Dr. med. Claus-Rüdiger Haas)

Dipl.-Soz.-Arb. Franz Henken-Mellies

Projekt: Chancen der Vielfalt nutzen lernen – Modellprojekt

Laufzeit: seit August 2009

Auftraggeber/Drittmittelgeber: Bezirksregierung Düsseldorf (vormals MGFFI), M.A.I.S. Europäischer Integrationsfond
Kooperations- und Praxispartner: RAA Hauptstelle Essen

2. Forschungs- und Transferbericht der An-Institute der EFH

Die EFH verfügte zu Beginn des Berichtszeitraumes über zwei An-Institute für Forschungs- und Transfer-Aktivitäten: das Friederike-Fliedner-Institut mit Sitz in Kaiserswerth und das Neukirchener Kinder- und Jugendhilfe-Institut mit Sitz in Neukirchen-Vluyn. Beide Institute und die EFH waren durch einen gemeinsamen Trägerverbund institutionell miteinander und mit dem Diakonischen Werk des Rheinlandes verbunden. Aus unterschiedlichen

Gründen wurde dieser Trägerverbund Ende 2009 aufgelöst. Das Friederike-Fliedner-Institut (FFI) hat seine Tätigkeit eingestellt; das Neukirchener Jugendhilfe-Institut (NJI) setzt auf neuer vertraglicher Grundlage seine Arbeit als An-Institut der EFH weiter fort.

Im Folgenden wird aus der Arbeit des FFI und des NJI berichtet.

2.1. Bericht aus dem Friederike-Fliedner-Institut (FFI) in Kaiserswerth

(Prof. Dr. Sabine Kühnert)

Das wissenschaftliche Arbeitsprofil des Friederike-Fliedner-Instituts

Der Auftrag des Friederike-Fliedner-Instituts besteht – entsprechend dem zugrunde liegenden wissenschaftlichen Selbstverständnis – in der Entwicklung und wissenschaftlichen Begleitung innovativer Arbeitsansätze zur Verbesserung der Situation in der Pflege sowie im Gesundheits- und Sozialwesen durch:

- Durchführung praxisorientierter Forschungsvorhaben in diesen Feldern
- wissenschaftliche Beratung von Trägern und Einrichtung

- wissenschaftliche Begleitung von Modellvorhaben
- Generierung und Bereitstellung einer Wissensbasis

Bei der Durchführung dieser Aufgaben sieht sich das Friederike-Fliedner-Institut folgenden Leitlinien verpflichtet:

- Durchführung anwendungsbezogener Forschung
- Präferenz für multidisziplinäre und interdisziplinäre Forschungsansätze
- Forschung in Kooperation mit Hochschulen und Trägerorganisationen

- einrichtungs- und personenbezogene Versorgungsforschung als Hauptanliegen
- sozialwissenschaftlich ausgerichtetes Forschungsverständnis
- Neutralität und Unabhängigkeit trotz bestehender Verankerung im diakonischen Leitbild
- thematische Ausrichtung an aktuellen Problemlagen

Das Friederike-Fliedner-Institut wird seit seiner Gründung von Frau Prof. Dr. Sabine Kühnert geleitet.

bestand – im Rahmen der Leuchtturminitiative des BMG – in der Erprobung und Evaluation einer einjährigen hierarchieübergreifenden und multiprofessionell konzipierten Inhouse-Weiterbildung für Beschäftigte stationärer Einrichtungen (s. Kap. 1: Forschungs- und Transferprojekte der hauptamtlich Lehrenden, Forschungsschwerpunkt 2, Prof. Dr. Sabine Kühnert). Zu diesem Projekt liegt ein umfangreicher, derzeit noch nicht veröffentlichter Abschlussbericht vor.

Projekt 2: Bearbeitung des Projekts zur wissenschaftlichen Begleitung des Modellvorhabens „gemeinsame Altenpflegeausbildung“

Das Projekt wird von Frau Prof. Dr. Sabine Kühnert und Frau Prof. Dr. Ursula Henke geleitet. Die Zielsetzung des Projektes besteht in der Entwicklung und Erprobung curricularer Ansätze für eine gestufte dreijährige Altenpflegeausbildung, bei der nach dem ersten Ausbildungsjahr der Abschluss zum Altenpflegehelfer erworben werden kann (s. Kap. 1: Forschungs- und Transferprojekte der hauptamtlich Lehrenden, Forschungsschwerpunkt 2, Prof. Dr. Sabine Kühnert und Prof. Dr. Ursula Henke). Die Ergebnisse werden in einem Abschlussbericht veröffentlicht.

Aktivitäten und Projekte des Friederike-Fliedner-Instituts im Zeitraum 2009 bis 2010

Projekt 1: Qualitative Evaluation von Inhouse-Weiterbildungen zur Konzept- und Kompetenzentwicklung multiprofessioneller Teams und ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen der Altenhilfe mit dem Schwerpunkt demenzieller Erkrankungen im Rahmen der Leuchtturminitiative des Bundesministeriums für Gesundheit (QUIKK)

Das Projekt wurde von Frau Prof. Dr. Sabine Kühnert und Frau Prof. (i.V.) Panke-Kochinke geleitet. Die Projektzielsetzung

2.2. Bericht aus dem Neukirchener Jugendhilfeinstitut (NJI) in Neukirchen-Vluyn (Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster, Prof. Dr. Hans-Peter Steden, Prof. Dr. Dirk Nüsken)

Das NJI wurde bis zum 31.03.2009 von Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster geleitet. Ihm folgte bis zum 31.07.2010 Prof. Dr. Hans-Peter Steden. Seit dem 01.08.2010 wird das NJI von Prof. Dr. Dirk Nüsken geleitet.

Die Institutsarbeit erfolgte stets in enger Kooperation mit dem Geschäftsführer, Herrn Klaus Biedermann und ab dem 01.04.2010 mit dessen Nachfolger, Herrn Friedhelm Schwarzbach. Im Mittelpunkt standen drei Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit an einem neuen Kooperationsvertrag zwischen dem Neukirchener Erziehungsverein (NEV) und der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe (EFH)
- Erarbeitung eines Entwurfes von konkretisierten Kooperationsmöglichkeiten mit dem Neukirchener Jugendhilfeinstitut
- Planung und Begleitung von Praxis- und Forschungsprojekten

Auf der Basis des neu geschlossenen bilateralen Kooperationsvertrages zwischen dem Neukirchener Erziehungshilfeverein und der EFH hat das NJI seine seit 2001

kontinuierlich durchgeführten Praxisforschungsprojekte weiter entwickelt und intensiviert sowie teilweise neue Akzente gesetzt.

Folgende Praxisforschungsprojekte und wissenschaftlichen Vorhaben wurden im Berichtszeitraum durchgeführt und abgeschlossen:

Projekt 1: Selbstständig werden und bleiben – Kompetenztraining zur Ver-selbstständigung für Jugendliche und junge Volljährige

Ab dem Wintersemester 2009/2010 bot dieses Projekt für jeweils 12 bis 15 Studierende die Möglichkeit, mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Appartementhauses in Duisburg kreativ-handwerkliche sowie gemeinschafts- und alltagsorientierte Aktivitäten durchzuführen. Daneben diente das Projekt der Gewinnung von zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie ehrenamtlichen Kräften.

Projekt 2: Die Wirksamkeit intrafamiliärer Interventionen des Neukirchener Erziehungsvereins (NEV) / Ambulante Hilfen Krefeld

Anhand von Fragebögen und Aktenauswertungen wurden der familiäre Hintergrund von verhaltensauffälligen und psychisch behinderten Kindern und Jugendlichen erhoben sowie die Wirksamkeit der Interventionen geprüft (s. Kap. 1: Forschungs- und Transferprojekte der hauptamtlich Lehrenden, Forschungsschwerpunkt 3, Prof. Dr. Hans-Peter Steden).

Projekt 3: Zukunft der Familienhilfe

In einem seit mehreren Jahren verfolgten Wissenschafts-Praxis-Dialog wurden Fragen der zukünftigen Entwicklung der Familienhilfe bearbeitet. Die Ergebnisse wurden in einer öffentlichen Fachtagung in der EFH präsentiert, deren Ergebnisse im Neukirchener Verlag publiziert wurden (s. Kap. 6: Veröffentlichungen der hauptamtlich Lehrenden 2009-2010, Balz et al., 2009).

Der Neukirchener Erziehungsverein mit seinen differenzierten sozialen Einrichtungen und Dienstleistungen im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich bie-

tet eine breite Palette an Möglichkeiten, bei projektorientierten Lehrveranstaltungen als Partner zur Verfügung zu stehen. Der Bedarf hierfür ist stetig gestiegen, da im Rahmen der Bachelor- und Masterstudiengänge die Projektarbeit eine neue Gewichtung erfahren hat. Interessierte Lehrende und Studierende nehmen über das NJI Kontakt mit den Einrichtungen des NEV auf und vereinbaren die jeweilige Zusammenarbeit.

Darüber hinaus wird zweimal im Jahr zu „Praxisgesprächen“ eingeladen, bei denen die Lehrenden der EFH und die Einrichtungsleitungen der Programmbereiche des Neukirchener Erziehungsvereins zum Informationsaustausch und zur gemeinsamen Vorbereitung von Projekten zusammen kommen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Kooperation ist die Durchführung von Praktika. Der Neukirchener Erziehungsverein stellt in Zusammenarbeit mit dem NJI mögliche Praktikumsplätze in seinen Einrichtungen zur Verfügung, die in Absprache mit den Praxisbeauftragten der EFH an die Studierenden weiter vermittelt werden.

3. Kontinuierliche Beratungs- und Gutachtertätigkeiten und Mitwirkungen an forschungsrelevanten Gremien

Prof. Dr. Desmond Bell:

- Wissenschaftliche Beratung des „Netzwerks Jugendkirchen der Evangelischen Jugend im Rheinland“
- Mitglied in der Gemeindepädagogischen Forschungssozietät des FB Gemeindepädagogik und Diakonie

Prof. Dr. Michael Buestrich:

- Mitglied der Expertisegruppe „Entwicklung der Diakonie im Kontext des sozialstaatlichen Wandels“ (Diakonisches Werk der EKD, Bundesverband, Berlin)

Prof. Dr. Monika Burmester:

- Mitglied der Arbeitsgruppe „Hilfen für Gefährdete“ des Deutschen Vereins für Öffentliche und Private Fürsorge
- Mitglied des Arbeitskreises „Frankfurter Armutsforscher“ des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau
- Mitglied in der Arbeitsgruppe „Überschuldungsstatistik“ des Statistischen Bundesamtes
- Mitglied im „Netzwerk Finanzkompetenz“ des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Suitbert Cechura:

- Mitglied des Beirates des Bochumer Bündnisses gegen Depression

Prof. Dr. Jens Clausen:

- Aufsichtsratsmitglied im Förderkreis Sozialpsychiatrie Münster

Prof. Dr. Theresia Degener:

- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Instituts Mensch Ethik Wissenschaft (IMEW)
- Mitglied im Harvard Law School Disability Project
- Kuratoriumsmitglied Deutsches Institut für Menschenrechte
- Direktorin des ersten afrikanischen Zentrums für Behindertenrecht und -politik an der Juristischen Fakultät der University of the Western Cape
- Mitglied der Hauptversammlung des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche von Westfalen (2008-2012)
- Mitglied des Ausschusses der Vereinten Nationen für die Rechte behinderter Menschen (2010-2014)
- Mitglied im Teilhabebeirat des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen

- Mitglied im Arbeitsausschuss des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) zur Entwicklung eines Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
- Mitglied im Expertenkreis „Inklusive Bildung“ der Deutschen UNESCO-Sektion

Prof. Dr. Thomas Eppenstein:

- Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft „Interkulturelle Soziale Arbeit“ (AG IKSA) beim Fachbereichstag Soziale Arbeit

Prof. Dr. Irene Gerlach:

- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für Familienfragen beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), ab 2007 stellvertretende Vorsitzende
- Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (EAF), Fachausschuss Sozialpolitik und -recht, Vorsitzende
- Mitglied der Agendagruppe „Wissenschaftliche Begleitung des Kompetenzzentrums für familienbezogene Leistungen“ beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- Mitglied des Beirates der Arbeitsgruppe „Audit familiengerechte Kommune“ (Kooperation zwischen Hertie-Stiftung,

Bertelsmann-Stiftung, Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration, NRW)

Prof. Dr. Thomas Greuel:

- Bundesvorsitzender der Gesellschaft für Musikpädagogik (GMP)

Prof. Dr. Ursula Henke:

- Beirat Medizinisches Qualitätsnetz Bochum (MedQN)
- Beirat Freiwilligenzentrum Bochum
- Beirat Projekt: „Integration von Menschen mit geistiger Behinderung in Regel-Sportvereine“ des DJK Franz Sales Hauses e.V.
- Beirat Modellprojekt „Ausbildung zur Altenpflege/Schwerpunkt kultursensible Altenpflege“, Stadt Gelsenkirchen
- Beirat „Multicenterprojekt Kinder-ZUKUNFT NRW“
- Gutachterin im Förderprogramm „Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter“ (SILQUA) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster:

- Deutsches Mitglied im Netzwerk unabhängiger Experten zur sozialen Eingliederung
- Beratung der Europäischen Kommission

- Fachliche Treffen mit allen Experten/-innen der 27 Mitgliedstaaten der EU
- Mitglied einer Expertisegruppe des Diakonischen Werkes der EKD: Entwicklung der Diakonie im Kontext des Sozialstaatlichen Wandels
- Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Frankfurt am Main
- Vorsitzender des Fachbeirats des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik für die AWO-ISS-Langzeitstudie „Kinder- und Jugendlichenarmut IV“

Dipl.-Soz.-Arb. Dipl.-Gerontologin

Helene Ignatzi:

- Arbeitsgemeinschaft „Offene Altenarbeit“ der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
- Arbeitskreis „Senioren und Migrationssozialarbeit“ der Stadt Bochum

Prof. Dr. Carola Kuhlmann:

- Gutachtertätigkeit für den „Runden Tisch Heimerziehung der 50er und 60er Jahre“ der Bundesregierung
- Expertise: „Erziehungsvorstellungen in der Heimerziehung der 50er und 60er Jahre“

Prof. Dr. Sabine Kühnert:

- Mitglied der Ad-hoc-Kommission der EKD zu aktuellen Herausforderungen der Gesundheitspolitik
- Mitglied der Bundeskonferenz zur Qualitätssicherung im Gesundheits- und Pflegewesen (BUKO)
- Mitglied im Arbeitskreis Soziale Teilhabe und Pflege der Sektion IV der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie
- Mitglied im Vorstand der Sektion IV der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie
- Externes Mitglied zweier Berufungskommissionen an der EFH Nürnberg
- Gutachterin im Förderprogramm „Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter“ (SILQUA) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Prof. Dr. Wolfgang Maaser:

- Vorsitz des Vorwahlausschusses Bochum des Studienwerks Villigst

Prof. Dr. Hildegard Mogge-Grotjahn:

- Vertretung der EFH in der Innovationsallianz NRW
- Mitglied in der Arbeitsgruppe Zukunft der Theologien und Religionswissenschaften an deutschen Hochschulen des Wissenschaftsrates

- Mitglied in der Ad-hoc-Arbeitsgruppe der EKD zum Eheverständnis
- Mitglied in der Arbeitsgruppe Geschlechterverhältnisse in der Sozialen Arbeit des Fachbereichstages Soziale Arbeit
- Mitglied des Vorstands der Evangelischen Stadtakademie Bochum
- Mitglied des Ausschusses für politische Verantwortung der Evangelischen Kirche von Westfalen

Prof. Dr. Christina Reichenbach:

- Gutachtertätigkeit im Rahmen einer Berufungskommission an der Fachhochschule Neubrandenburg
- Arbeitsgruppe Bachelor Psychomotorik (seit 2007) im Auftrag der Wissenschaftlichen Vereinigung für Psychomotorik und Motologie

Prof. Dr. Bettina Schmidt:

- Ad-hoc-Kommission der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) zu aktuellen Herausforderungen in der Gesundheitspolitik (seit 2010)
- Wissenschaftliches Kuratorium der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) (seit 2005)

4. Themen der Forschungssemester vom Sommersemester 2009 bis zum Wintersemester 2010/2011

Sommersemester 2009

- **Prof. Dr. Fritz-Rüdiger Volz**
(Soziologie)
Religionshermeneutische Kompetenz
als professionelle Kompetenz Sozialer
Arbeit

Wintersemester 2009/2010

- **Prof. Dr. Desmond Bell**
(Praktische Theologie)
Deskription einer bibeldidaktischen
Kompetenzmatrix
- **Prof. Dr. Bettina Schmidt**
(Soziale Arbeit im Gesundheitswesen)
Möglichkeiten und Grenzen des systemischen Risikomanagements zur Förderung der Gesundheit benachteiligter Sozialschichten

Sommersemester 2010

- **Prof. Dr. Wilfried Ferchhoff**
(Didaktik/Methodik der Sozialpädagogik und Erziehungswissenschaft/Pädagogik)
Strukturwandel der Jugendphase im 21. Jahrhundert und Soziale Arbeit zwi-

schen De-Professionalisierung und Re-Professionalisierungstendenzen

- **Prof. Dr. Gotthard Fermor**
(Gemeindepädagogik und Diakoniewissenschaft)
Spirituelle Bildung und Aszetik im Kontext der gegenwärtigen Spiritualitätsforschung

- **Prof. Dr. Matthias Schnath**
(Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Sozialhilfe einschl. Verfahrensrecht, Strafrecht)
Armut vor Gericht – Die juristische Verarbeitung der „Hartz IV“-Gesetze

Wintersemester 2010/2011

- **Prof. Dr. Fritz Haverkamp**
(Soziale Medizin)
Psychomotorische und kognitive Entwicklung bei Kindern mit chronischer Erkrankung: Entwicklung eines integrativen Modells für die biopsychosoziale Entwicklungsdiagnostik und Förderung

- **Prof. Dr. Gerhard Standke**
(Psychologie mit den Schwerpunkten Sozialpsychologie und Klinische Psychologie)
Beziehung und Bindung – Einige Grundlagen Klinischer Sozialarbeit aus heutiger Sicht
- **Prof. Dr. Ulrike Toellner-Bauer**
(Angewandte Pflegewissenschaft)
Möglichkeit der Qualifizierung auf Hochschulniveau von Gesundheits- und Krankenpflegenden zur Betreuung chronisch kranker Menschen am Beispiel der Advanced Nursing Practice (ANP)
- **Prof. Dr. Sven Thomas**
(Ästhetische Bildung / Film und Neue Medien)
Photofilm / Filmphoto – Wie sich Photographie und Film gegenseitig beeinflussen

5. Herausgeberschaften und Redaktionsbeiräte wissenschaftlicher Buchreihen und Zeitschriften

Prof. Dr. Theresia Degener:

- Member of Editorial Board of “European Yearbook of Disability Law”

Prof. Dr. Gotthard Fermor:

- Mitherausgeber der Reihe „POPKULT“

Prof. Dr. Irene Gerlach:

- Mitherausgeberin der Schriftenreihe „Denken und Handeln“ der EFH
- Mitherausgeberin der Zeitschrift: „Familie und Familienwissenschaft“
- Herausgabe der „FFP-APs: Arbeitspapiere des Forschungszentrums Familienbewusste Personalpolitik“

Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster:

- Redaktionsbeirat bei TUP, Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit, herausgegeben von der Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V., Berlin

Prof. Dr. Wolfgang Maaser:

- Herausgabe der Zeitschrift „Glaube und Lernen. Zeitschrift für theologische Urteilsbildung“
- Mitherausgeber der Schriftenreihe „Denken und Handeln“ der EFH

Prof. Dr. Christina Reichenbach:

- Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift „Psychomotorik“

Prof. Dr. Dr. Christian Zwingmann:

- Mitherausgeber der Reihe „Methoden in der Rehabilitationsforschung“ in der Zeitschrift „Die Rehabilitation“
- Mitglied des Editorial Board des Open Access Journal “Religions”, Editor des Special Issue “Measures of Spirituality/Religiosity”

6. Veröffentlichungen der hauptamtlich Lehrenden 2009-2010

- Balz, H.-J.** (2009): Gelungene Entwicklung trotz prekärer Lebenslagen – Das Resilienzkonzept in der Jugend- und Familienhilfe. In: Balz, H.-J. / Biedermann, K. / Huster, E.-U. / Mogge-Grotjahn, H. / Zinda, U. (Hrsg.) (2009): *Zukunft der Familienhilfe. Veränderungen und integrative Lösungsansätze*. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft, 75-92
- Balz, H.-J. / Spieß, E.** (2009): *Kooperation in sozialen Organisationen – Grundlagen und Instrumente der Teamarbeit*. Stuttgart: Kohlhammer
- Balz, H.-J. / Biedermann, K. / Huster, E.-U. / Mogge-Grotjahn, H. / Zinda, U.** (Hrsg.) (2009): *Zukunft der Familienhilfe. Veränderungen und integrative Lösungsansätze*. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft
- Balz, H.-J.** (2010): Berufswahl, Übergang Schule – Beruf, benachteiligte Jugendliche. In: Huber, G. L. (Hrsg.): *Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online*. Weinheim/München: Juventa
- Balz, H.-J.** (2009): Gelungene Entwicklung trotz prekärer Lebenslagen – Das Resilienzkonzept in der Jugend- und Familienhilfe. In: Balz, H.-J. / Biedermann, K. / Huster, E.-U. / Mogge-Grotjahn, H. / Zinda, U. (Hrsg.) (2009): *Zukunft der Familienhilfe. Veränderungen und integrative Lösungsansätze*. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft, 105-112
- Bell, D.** (2009): Der Himmel ist offen. Der Täufer und die Taufe. Markus 1,1-15. In: Mawick, G. / Schroeter-Wittke, H. (Hrsg.): *Brevier fürs Revier. Mit der Bibel durch RUHR.2010*. Kamen: Hartmut Spenner, 27-31
- Bell, D.** (2009): Der Pfosten, an dem das Böse nicht vorbeikommt. Die Einsetzung des Passafestes. Ex12,1-14. In: Mawick, G. / Schroeter-Wittke, H. (Hrsg.): *Brevier fürs Revier. Mit der Bibel durch RUHR.2010*. Kamen: Hartmut Spenner, 87-91
- Bell, D.** (2009): Günther Bornkamm. In: Basse, M. / Jähnichen, T. / Schroeter-Wittke, H. (Hrsg.): *Protestantische Profile im Ruhrgebiet. 500 Lebensbilder aus 5 Jahrhunderten*. Kamen: Hartmut Spenner, 523-524
- Bell, D. / Fermor, G.** (Hrsg.) (2009): *Seelsorge heute. Aktuelle Perspektiven aus Theorie und Praxis*. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft
- Beuscher, B.** (2009): Die kapitale Angst wegwerfen. In: Mawick, G. / Schroeter-Wittke, H. (Hrsg.): *Brevier fürs Revier. Mit der Bibel durch RUHR.-*

2010. Kamen: Hartmut Spenner, 233-237
- Beuscher, B.** (2009): Langeweile im Gottesdienst. Das vergessene Juwel, das juvenile Subjekt und die joviale Kirche. In: *Praktische Theologie* 3, 206-209
- Beuscher, B.** (2009): *Langeweile im Religionsunterricht? Zur Sache und unter die Haut*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht
- Beuscher, B.** (2009): Mund-Art. Über die (Ohn)Macht der Wörter. In: *Das Baugerüst. Zeitschrift für Jugend- und Bildungsarbeit* 2, 14-18
- Beuscher, B.** (2009): *Was werden: Berufsberatung für die ganze Familie*. Norderstedt: Books on Demand GmbH
- Beuscher, B.** (2010): „Erlösung und Verstrickung“. Stimmen zu Virtualität und Religiosität. In: Jaissle, J. (Hrsg.): *_On-Line. Zur virtuellen Veränderung unserer Kultur. Beiträge zur 4. Kulturbörse der Evangelischen Kirche im Rheinland am 6.11.2009*. Düsseldorf: FFFZ der Evangelischen Kirche im Rheinland, 21-27
- Beuscher, B.** (2010): *Rock My Soul. Von der Kraft der Seelsorge*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht
- Breitenbach, E.** (2010): „Mittlerweile ist es doch egal, ob es ein Junge oder ein Mädchen ist“ – Die Bedeutung der Kategorie Geschlecht in der rekonstruktiven Forschung. In: Herwartz-Emden, L. / Schurt, V. / Waburg, W. (Hrsg.): *Mädchen in der Schule. Empirische Studien zu Heterogenität in monoedukativen und koeduktiven Kontexten*. Opladen/Farmington Hills, 27-48
- Breitenbach, E.** (2010): „Wir wissen alles!“ Beziehungskultur in Mädchenfreundschaften. In: Behnken, I. / Breidenstein, G. / Michels, I. / Phillip, M. / von Salisch, M. / Wischer, B. (Hrsg.): *Szenen, Gruppen, Peers. Schüler 2010*. Seelze: Friedrich-Verlag, 10-11
- Breitenbach, E.** (2010): Zur Bedeutung der Geschlechtszugehörigkeit für die Arbeit im Elementarbereich. In: Hagedorn, J. / Schurt, V. / Steber, C. / Waburg, W. (Hrsg.): *Ethnizität, Geschlecht, Familie und Schule. Heterogenität als erziehungswissenschaftliche Herausforderung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 141-157
- Breitenbach, E. / Korte, P.** (2010): Dokumentarische Evaluationsforschung und Personalentwicklung. Neue Wege in der Bedarfsermittlung. In: Bohnsack, R. / Nentwig-Gesemann, I. (Hrsg.): *Dokumentarische Evaluationsforschung. Theoretische Grundlagen und*

- Bei-spiele aus der Praxis.* Opladen/Farmington Hills: Budrich, 283-302
- Buestrich, M. / Wohlfahrt, N. (2009):** „*Enabling Communities*“: Zur produktiven Verknüpfung der Ökonomisierung der Sozialen Arbeit mit der kommunalen Bürgergesellschaft im Dienste eines investiven Sozialstaats. Vortrag anlässlich des Kongresses „*Enabling Community – Gemeinsame Sache machen*“ (Hamburg, 18.5.2009; Online-Publikation: http://www.enabling-community.de/fileadmin/user_upload/Workshops/Fo2_Ws3_Buestrich___Wohlfahrt_Oekonomisierung_der_sozialen_Arbeit.pdf)
- Buestrich, M. (2010):** Kommunale Arbeitsmarktpolitik. Von der kirchlichen Armenfürsorge zur Grundsicherung für Arbeitsuchende im SGB II. In: Dahme, H.-J. / Wohlfahrt, N. (Hrsg.): *Regiert das Lokale das Soziale? Die Kommunalisierung und Dezentralisierung sozialer Dienste als sozialpolitische Reformstrategie.* Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 66-84
- Buestrich, M. / Oltmann, F.-P. (2010):** Betrieblich organisierte Arbeitnehmer-Betreuungsprogramme zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit. Das Beispiel des Landesmodellprojektes a3-OWL. In: Giesert, M. (Hrsg.): *Psychisch gesund bleiben. Betriebliche Gesundheitspolitik für die Praxis – in der Praxis.* Hamburg: VSA Verlag, 227-235
- Buestrich, M. / Wohlfahrt, N. (2010):** Case Management als Baustein der sozialinvestiven Reorganisation des Systems sozialer Dienste und Einrichtungen (aktualisierte und erweiterte Fassung). In: Brinkmann, V. (Hrsg.): *Case Management. Organisationsentwicklung und Change Management in Gesundheits- und Sozialunternehmen.* Wiesbaden: Gabler, 2. Auflage, 81-97
- Buestrich, M. / Wohlfahrt, N. (2010):** Kapitalismus heute und Kapitalismuskritik. In: *Sozialwissenschaftliche Literatur Rundschau* 1, 25-40
- Buestrich, M. / Dahme, H.-J. / Kühnlein, G. / Wohlfahrt, N. (2010):** Funktionale Professionalisierung. Die Betreuung der Überflüssigen und ihre sozialarbeitsbezogenen Konsequenzen. In: Burghardt, H. / Enggruber, R. (Hrsg.): *Soziale Dienste am Arbeitsmarkt in der professionellen Reflexion Sozialer Arbeit.* Berlin: Frank & Timme Verlag, 237-256

- Burmester, M.** (2009): Verbraucherschutz auf dem Sozialmarkt. In: *Blätter der Wohlfahrtspflege* 3, 89-91
- Burmester, M.** (2010): Kommunale Sozialberichterstattung – Instrument der Steuerungsunterstützung oder der Öffentlichkeitsarbeit? In: Dahme, H. / Wohlfahrt, N. (Hrsg.): *Regiert das Lokale das Soziale? Die Kommunalisierung und Dezentralisierung sozialer Dienste als sozialpolitische Reformstrategie*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 162-175
- Burmester, M.** (2010): Offene Märkte – Herausforderung für die Soziale Marktwirtschaft? In: Bedford-Strohm, H. / Jähnichen, T. / Reuter, H. / Reihls, S. / Wegner, G. (Hrsg.): *Zauberformel Soziale Marktwirtschaft*. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 130-146
- Clausen, J. / Eichenbrenner, I.** (2010): *Soziale Psychiatrie. Grundlagen, Zielgruppen, Hilfeformen*. Stuttgart: Kohlhammer
- Degener, T.** (2009): Die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen. In: Blumenthal, W. / Schliehe, F. (Hrsg.): *Teilhabe als Ziel der Rehabilitation: 100 Jahre Zusammenwirken in der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation e.V.* Heidelberg: Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e.V., 127-132
- Degener, T.** (2009): Die neue UN-Behindertenrechtskonvention aus der Perspektive der Disability Studies. In: *Behindertenpädagogik* 3, 263-283
- Degener, T.** (2009): Die UN-Behindertenrechtskonvention als Inklusionsmotor. In: *Recht der Jugend und des Bildungswesens* 2, 200-219
- Degener, T.** (2009): Stichwort: Menschenrechte und Behinderung In: Dederich, M. / Jantzen, W. (Hrsg.): *Behinderung und Anerkennung. Behinderung, Bildung, Partizipation. Enzyklopädisches Handbuch der Behindertenpädagogik* 2. Stuttgart: Kohlhammer, 160-169
- Degener, T.** (2009): Welche legislativen Herausforderungen bestehen in Bezug auf die nationale Implementierung der UN-Behindertenrechtskonvention in Bund und Ländern? In: *Behindertenrecht* 2, 34-52
- Degener, T.** (2010): Die UN-Behindertenrechtskonvention: Grundlage für eine inklusive Menschenrechtstheorie. In: *Vereinte Nationen* 2, 57-63
- Degener, T.** (2010): Disabled People, Non-Discrimination of. In: Wolfrum, R. (Hrsg.): *Max Planck Encyclopedia of Public International Law*. Oxford: Oxford University Press

- Eichert, H.-C.** (2009): Ressourcenerhaltung durch Supervision. In: *Sozialpsychiatrische Informationen* 2, 17-23
- Eichert, H.-C.** (2009): Supervision als Kompensation? Eine Untersuchung zur Supervision in der stationären Psychiatrie. In: *Organisationsberatung Supervision Coaching* 1, 19-34
- Eppenstein, T. / Kiesel, D.** (2009): Vielfalt in der Migrationsgesellschaft interkultivieren. In: *Migration und Soziale Arbeit* 3/4, 222-229
- Zacharaki, I. / **Eppenstein, T. / Krummacher, M.** (2009): *Praxishandbuch Interkulturelle Kompetenz vermitteln, vertiefen, umsetzen. Theorie und Praxis für die Aus- und Weiterbildung.* Schwalbach im Taunus: Wochenschau-Verlag, 3. Auflage
- Eppenstein, T.** (2010): Fremdheit und Befremden als Gegenstände einer interkulturell orientierten Bildung. In: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V. (Hrsg.): *Das Eigene und das Fremde. Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit als Formen gesellschaftlicher Ausgrenzung.* Frankfurt am Main: Herausgeber, 40-50
- Eppenstein, T.** (2010): Interkulturelle Heimatfindung – Migration und die Kunst, ein Zuhause zu haben. In: Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (Hrsg.): *Heimat im 21. Jahrhundert – Moderne, Mobilität, Missbrauch und Utopie. Ausgewählte Beiträge zur Tagung „Heimat im 21. Jahrhundert – Moderne, Mobilität, Missbrauch und Utopie“.* Tagung der Evangelischen Akademie zu Berlin in Kooperation mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau, 7.-9.5.2010. epd-Dokumentation 33, 23-32
- Eppenstein, T.** (2010): Professionelles Soziales Handeln in Orientierung auf kulturell Andere. In: Kessl, F. / Plößer, M. (Hrsg.): *Differenzierung, Normalisierung, Andersheit. Soziale Arbeit als Arbeit mit Anderen.* Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 96-117
- Eppenstein, T.** (2010): Zum Funktionswandel Sozialer Arbeit: Zwischen Modernitätsbewältigung, Marktlogik und Disziplinierung. In: Benz, B. / Boeckh, J. / Mogge-Grotjahn, H. (Hrsg.): *Soziale Politik – Soziale Lage – Soziale Arbeit.* Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 386-399
- Eppenstein, T. / Kiesel, D.** (2010): Interkulturelle Kompetenz als professionelle Herausforderung. In: Machleidt, W. / Heinz, A. (Hrsg.): *Praxis der interkulturellen Psychiatrie und Psychotherapie. Migration und psychi-*

sche Gesundheit. München: Urban und Fischer Verlag (Elsevier), 527-532

Eppenstein, T. / Kiesel, D. (2010): Zum Dilemma der Anerkennung. In: *Erwägungen Wissen Ethik* 2, 149-151

Eurich, J. (2009): Helfen ist in! Anmerkungen zu Motiven und Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements aus christlicher Perspektive. In: Kuhn, T. K. / Schäfer, G. K. (Hrsg.): *Zwischen Barmherzigkeit und Gerechtigkeit. Diakonie vor den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Beiträge der Tagung anlässlich des 200. Geburtstages von Johann Hinrich Wichern am 21. November 2008 an der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum*. Bochum: Schriftenreihe der EFH, 73-79

Eurich, J. (2009): „Neue“ Familienformen und ihre Konsequenzen für die Familienhilfe. Sozialethische Anmerkungen. In: Balz, H.-J. / Biedermann, K. / Huster, E.-U. / Mogge-Grotjahn, H. / Zinda, U. (Hrsg.): *Zukunft der Familienhilfe. Veränderungen und integrative Lösungsansätze*. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft, 49-61

Eurich, J. / Brink, A. (Hrsg.) (2009): *Leadership in sozialen Organisationen*.

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

Ferchhoff, W. (2009): Jugendkulturen in der NS-Zeit. In: Faulstich, W. (Hrsg.): *Die Kultur der 30er und 40er Jahre. Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts*. Paderborn/München: Fink, 71-90

Ferchhoff, W. (2009): Jugend und Jugendkulturen im 21. Jahrhundert. In: Kuhn, T. K. / Schäfer, G. K. (Hrsg.): *Zwischen Barmherzigkeit und Gerechtigkeit. Diakonie vor den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Beiträge der Tagung anlässlich des 200. Geburtstages von Johann Hinrich Wichern am 21. November 2008 an der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum*. Bochum: Schriftenreihe der EFH, 138-161

Ferchhoff, W. (2009): Jugend und Jugendkulturen. Szenen und Cliques in Deutschland zu Anfang des 21. Jahrhunderts. In: Schirp, J. / Zahn, H. D. (Hrsg.): *Stadt und Land im Wandel. Herausforderungen für die Jugendarbeit*. Tagungsdokumentation. Marburg: bsj, 233-260

Ferchhoff, W. (2009): Profession und Professionalisierung. In: Dederich, M. / Jantzen, W. (Hrsg.): *Behinderung und*

- Anerkennung. Behinderung, Bildung, Partizipation. Enzyklopädisches Handbuch der Behindertenpädagogik* 2. Stuttgart: Kohlhammer, 174-185
- Ferchhoff, W.** (2009): Prozesse der Professionalisierung in historischer und gegenwartsorientierter Perspektive Zum aufgewerteten disziplinären und professionellen Selbstverständnis der Sozialen Arbeit. In: Birgmeier, B. R. / Mührel, E. (Hrsg.): *Sozialarbeitswissenschaft und ihre Theorie(n): Positionen, Kontroversen, Perspektiven*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 69-84
- Ferchhoff, W.** (2010): Jugendkulturen in Szenen, Moden und Inszenierungen. In: Rauschenbach, T. / Bormann, S. (Hrsg.): *Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online*. Weinheim/München: Juventa
- Ferchhoff, W.** (2010): *Jugend und Jugendkulturen im 21. Jahrhundert*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 4. erweiterte und veränderte Auflage
- Ferchhoff, W.** (2010): Mediensozialisation in Gleichaltrigengruppen. In: Vollbrecht, R. / Wegener, C. (Hrsg.): *Handbuch Mediensozialisation*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 192-200
- Ferchhoff, W.** (2010): Posttraditionale moderne Vergemeinschaftung. In: Otto, H.-U. / Thiersch, H. (Hrsg.): *Handbuch der Sozialen Arbeit*. München: Reinhardt-Verlag, 4. Auflage, 1115-1124
- Ferchhoff, W. / Hugger, K.-U.** (2010): Zur Genese und zum Bedeutungswandel von Gleichaltrigengruppen. Lokal, delocalisierende und virtuelle Tendenzen. In: Hugger, K.-U. (Hrsg.): *Digitale Jugendkulturen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 89-101
- Ferchhoff, W. / Maaser, W.** (2010): Professionalität. In: Herrmann, V. / Homburg, R. / Evers, R. / Zitt, R. (Hrsg.): *Theologie und Soziale Wirklichkeit. Grundbegriffe*. Stuttgart: Kohlhammer, 199-207
- Dewe, B. / **Ferchhoff, W.** / Scherr, A. / Stüwe, G. (2010): *Professionelles soziales Handeln. Soziale Arbeit im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis*. Weinheim/München: Juventa, 4. veränderte Auflage
- Fermor, G.** (2009): Every nation shall sing. Musik als transkulturelles und interkulturelles Phänomen religiöser Praxis. In: *Zeitschrift für Mission* 35, 44-58

- Fermor, G.** (2009): Licht und Schatten – Befreiungstheologie fürs Ruhrgebiet. Lk 2, 1-20. In: Mawick, G. / Schroeter-Wittke, H. (Hrsg.): *Brevier fürs Revier. Mit der Bibel durch RUHR.2010*. Kamen: Hartmut Spenner, 301-307
- Fermor, G.** (2009): Shedding light on each other's beliefs. In: *Dharma World* 36, 30-32
- Bell, D. / **Fermor, G.** (Hrsg.) (2009): *Seelsorge heute. Aktuelle Perspektiven aus Theorie und Praxis*. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft
- Fermor, G.** (2010): Fair Play – Gottesdienst und Milieutheorie. In: *Thema Gottesdienst* 31, 43-52
- Fermor, G.** (2010): Luther goes Rock?! Religiöse Dimensionen in der Popmusik. In: *Luther* 3
- Fermor, G.** (2010): Moderation Podiumsgespräch. In: Jaissle, J. (Hrsg.): *Online. Zur virtuellen Veränderung unserer Kultur. Beiträge zur 4. Kulturbörse der Evangelischen Kirche im Rheinland am 6.11.2009*. Düsseldorf: FFFZ der Evangelischen Kirche im Rheinland, 45-56
- Fermor, G.** / Mogge-Grotjahn, H. (2010): Kultur. In: Herrmann, V. / Hoburg, R. / Evers, R. / Zitt, R. (Hrsg.): *Theologie und Soziale Wirklichkeit. Band 1: Grundbegriffe*. Stuttgart: Kohlhammer Verlag, 146-156
- Gerlach, I.** (2009): Die vergessenen Eltern (und ihre Kinder) – Zu einer familienpolitischen Gerechtigkeitslücke. In: *Familienpolitische Informationen der EAF* 4, 7-8
- Gerlach, I.** (2009): Wandel der Interessenvermittlung in der Familienpolitik. In: Rehder, B. / Winter, T. v. / Willems, U. (Hrsg.): *Interessenvermittlung in Politikfeldern. Vergleichende Befunde der Policy- und Verbändeforschung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 90-108
- Gerlach, I.** / Dinkel, S. / Laß, I. (2009): *Familienfreundlichkeit von Unternehmen in den Kantonen Basel-Stadt und Zürich*. Projektbericht 2009 (<http://www.vereinbarkeit.zh.ch/internet/ji/ffg/vereinbarkei/de/fakten/zhfirmen/zh.html>)
- Gerlach, I.** / Hehl, S. v. / Juncke, D. (2009): *Vom Nutzen aktiver Familienpolitik. Wie Kommunen sowie Kreise profitieren können*. Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Münster
- Gerlach, I.** / Schneider, H. / Juncke, D. (2009): Elternzeit und Elterngeld als familienpolitische Instrumente: Ent-

- wicklung, Zielsetzung und empirische Befunde aus deutschen Unternehmen. In: *Sozialer Fortschritt* 12, 273-282
- Gerlach, I.** (2010): *Bundesrepublik Deutschland: Entwicklung, Strukturen und Akteure eines politischen Systems*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 3. aktualisierte und überarbeitete Auflage
- Gerlach, I.** (2010): Familie: Gesellschaftliche und volkswirtschaftliche Bedeutung und politische Steuerungsfähigkeit. In: Budowski, M. / Nollert, M. (Hrsg.): *Public versus Private? Vermarktlichungs- und Privatisierungstrends im Sozialbereich*. Zürich
- Gerlach, I.** (2010): *Familienpolitik*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2. aktualisierte und überarbeitete Auflage
- Gerlach, I.** (2010): Familien stärken und unterstützen durch familienfreundliche Maßnahmen von Unternehmen. In: Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut e.V. / TU Dortmund / Stadt Dortmund (Hrsg.): *Familien stärken und unterstützen. Dokumentation des Familienkongresses Dortmund*. Dortmund, 46-50
- Gerlach, I.** (2010): Policy-Forschung: Entwicklungslinien und Stand der Forschung. In: Gerlach, I. / Jesse, E. / Kneuer, M. / Werz, N. (Hrsg.) (2010): *Politikwissenschaft in Deutschland*. Wiesbaden: Nomos
- Gerlach, I.** (2010): Zu den Konsequenzen eines dualistischen Konzeptes von Arbeit: Erwerb und Familie. In: Krimphove, D. / Seng, E.-M. (Hrsg.): *Arbeit – Dimensionen eines gesamtgesellschaftlichen Phänomens*. Berlin/Münster/Wien/Zürich/London: LIT Verlag
- Gerlach, I. / Damhus, C.** (2010): *Berufliche Selbständigkeit als Strategie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Eine Übersicht über den Stand der Forschung*. Arbeitspapier Nr. 6 des Forschungszentrums Familienbewusste Personalpolitik, Münster
- Gerlach, I. / Juncke, D.** (2010): *Betriebswirtschaftliche Effekte einer familienbewussten Personalpolitik*. Eine Ausarbeitung für den Monitor Familienforschung „Standortfaktor Familienbewusstsein“ im Auftrag des Instituts für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin
- Gerlach, I. / Juncke, D.** (2010): Generatives Verhalten im Landkreis Vechta – Ausprägungen und Erklärungsansätze. In: *Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland*
- Gerlach, I. / Schneider, H.** (Hrsg.) (2010): *Betriebliche Familienpolitik*. Wiesba-

- den: VS Verlag für Sozialwissenschaften
- Gerlach, I.** / Ahrens, R. / Blum, S. (Hrsg.) (2010): *Family Policy. German Policy Studies*.
- Gerlach, I.** / Jesse, E. / Kneuer, M. / Werz, N. (Hrsg.) (2010): *Politikwissenschaft in Deutschland*. Baden-Baden: Nomos
- Wissenschaftlicher Beirat für Familienfragen beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2010): *Familie – Wissenschaft – Politik: Ein Kompendium der Familienpolitik*. Berlin 2010.
- Schneider, H. / **Gerlach, I.** / Heinze, J. / Wieners, H. (2010): Betriebliches Familienbewusstsein – geschlechts- oder qualifikationsgetrieben? Eine empirische Analyse des Familienbewusstseins deutscher Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechts- und Qualifikationsstruktur der Beschäftigten. In: *Die Betriebswirtschaft* 2, 125-143
- Goldberg, B.** (2009): Kindeswohl. Zur Bedeutung sozialarbeiterischer Kompetenz für die Anwendung unbestimmter Rechtsbegriffe. In: *Blätter der Wohlfahrtspflege* 4, 135-140
- Feltes, T. / **Goldberg, B.** (2009): *Gewalt und Gewaltprävention in der Schule. Ergebnisse einer Befragung von Schülerinnen und Schülern achter Klassen in Bochum und Herne – zugleich eine Evaluation des Präventionsprojektes „Ohne Gewalt stark“ der Bochumer Polizei*. Bochumer Schriften zur Rechtsdogmatik und Kriminalpolitik, Band 9. Holzkirchen/Obb.: Felix-Verlag
- Goldberg, B.** (2010): Rezension zu: Gerhard Fieseler, Hans Schleicher, Manfred Busch (Hrsg.): *Kinder- und Jugendhilferecht. Gemeinschaftskommentar zum SGB VIII (GK-SGB VIII)*. Luchterhand Verlag (Neuwied). In: *Zeitschrift für Kindheitsrecht und Jugendhilfe* 3, 125-126
- Greuel, T.** (2009): *Zur Diskussion: Sieben Thesen zu „Jeki“*. In: *Neue Musikzeitung* 2, 60
- Greuel, T.** / Horst, U. (2010): Singen zwischen Wunsch und Wirklichkeit – Musikpädagogische Stimmdiagnose in der allgemein bildenden Schule. In: Fuchs, M. (Hrsg.): *Wechselwirkungen zwischen Erwachsenen- und Kinderstimme. Band 4: Kinder- und Jugendstimme*. Berlin: Logos, 87-102
- Greuel, T.** / Szczepaniak, E. (2010): Von der musikpädagogischen Diagnose zum binnendifferenzierenden Aufgabenarrangement – Perspektiven für den Umgang mit Heterogenität im

- „Ensemble Kunterbunt“. In: Greuel, T. / Kranefeld, U. / Szczepaniak, E. (Hrsg.): *Jedem Kind (s)ein Instrument. Die Musikschule in der Grundschule*. Aachen: Shaker, 117-132
- Greuel, T. / Kranefeld, U. / Szczepaniak, E.** (Hrsg.) (2010): *Jedem Kind (s)ein Instrument. Die Musikschule in der Grundschule*. Aachen: Shaker
- Grunert, A.** (2009): Le Irish Traveller dans le miroir du cinema: l'Autre des Irlandais? In: Prum, M. (Hrsg.): *Ethnicité et Eugénisme: Discours sur la race*. Paris: L'Harmattan (« Racisme et eugénisme »), 87-10
- Grunert, A.** (2009): Le passage de la tradition à la modernité. In: Poirson-Dechonne, M. (Hrsg.): *Portraits de famille*. Condé-sur-Noireau: Corlet, 104-109
- Grunert, A.** (Hrsg.) (2010): *L'écran des frontières*. Condé-sur-Noireau: Corlet (« CinémAction »; 137)
- Hebenstreit, S.** (2009): „Den Armen zur Armut auferziehen“ – Vorbereitung auf ein Leben in Armut. In: Kuhn, T. K. / Schäfer, G. K. (Hrsg.): *Zwischen Barmherzigkeit und Gerechtigkeit. Diakonie vor den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Beiträge der Tagung anlässlich des 200. Geburtstagstages von Johann Hinrich Wichern am 21. November 2008 an der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum*. Bochum: Schriftenreihe der EFH, 162-171
- Herlyn, O.** (2009): „Bitte kein Eins-zu-Eins-Schema“. In: Boehn, T. v. (Hrsg.): *Mit Bildern erzählen und predigen*. Glashütten: C&P Verlag, 144-147
- Herlyn, O.** (2009): „Er-Barmen!“ In: Huneke, A. (Hrsg.): *Kraftvoll bis heute! 75 Jahre Barmer Theologische Erklärung; Aspekte zur Erinnerung und Vergegenwärtigung am Pfingstmontag, 1. Juni 2009, in der Auferstehungskirche und im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Bad Oeynhausen*. Bad Oeynhausen: Kirchenkreis Vlotho, 39-53
- Herlyn, O.** (2009): Kein Selbstzweck – Musik in der Bibel. In: *Junge Kirche I*. 1-4
- Herlyn, O.** (2009): Weder Amtsakt noch Privatsache – Impulse aus der Theologie Karl Barths für das Gebet der Gemeinde. In: *Zeitschrift für Dialektische Theologie* 24, 141-154
- Herlyn, O.** (2009): Zwischen Morgenland und Marxloh. In: Mawick, G. / Schroeter-Wittke, H. (Hrsg.): *Brevier*

fürs Revier. Mit der Bibel durch RUHR.2010. Kamen: Hartmut Spenner, 17-21

Herlyn, O. (2010): „Er wird's wohlmachen“. Ein theologischer Einwurf zur Frage nach einem „gelingenden Leben“. In: *Psychotherapie & Seelsorge* 3, 34-38

Herlyn, O. (2010): Gottesdienst. In: Laepple, U. (Hrsg.): *Biblisches Wörterbuch*. Witten: SCM R. Brockhaus, 243-246

Herlyn, O. (2010): Kirche von unten – Calvins Impuls für eine andere Kirche. In: Jähnichen, T. / Kuhn, T. K. / Lohmann, A. (Hrsg.): *Calvin entdecken. Wirkungsgeschichte – Theologie – Sozialethik*. Münster: LIT-Verlag, 127-132

Herlyn, O. (2010): Kontemplatives Seidenmalen? „Fromm“ oder „spirituell“ – Versuch einer theologischen Positionierung. In: Medienverband der EKIR (Hrsg.): *Handbuch Gemeinde & Presbyterium: Spiritualität*. Düsseldorf: Herausgeber, 36-40

Herlyn, O. (2010): Lied/Gesang. In: Laepple, U. (Hrsg.): *Biblisches Wörterbuch*. Witten: SCM R. Brockhaus, 361-364

Herlyn, O. (2010): Meine Seele ist stille zu Gott. In: *bei uns in Düsseldorf*, Sommer, 6-7

Herlyn, O. (2010): Spiritualität. In: *christmon plus rheinland* 1, 76-77

Herlyn, O. (2010): Sühnopfermahl? In: *Pfälzisches Pfarrerblatt* 4, 135-138

Huster, E.-U. (2009): Armut und Ausgrenzung als Herausforderung der christlichen Kirchen. In: Barth, F. / Baumann, K. / Eurich, J. / Lienhard, F. / Schmidt, H. (Hrsg.): *Kirchen gegen Armut und Ausgrenzung. Dokumentation des Kongresses in Heidelberg vom 6.-8. März 2008*. Heidelberg: Diakoniewissenschaftliches Institut, 30-40

Huster, E.-U. (2009): Armut und Reichtum: Auswirkungen der Ungleichheit von Einkommen und Vermögen auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt. In: *Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften. Band 50: Was hält die Gesellschaft zusammen?* Münster: Aschendorff Verlag, 15-36

Huster, E.-U. (2009): „Aufbrechen – Keiner darf verloren gehen“ – Gesellschaftliche Rolle von Kirche und Diakonie bei der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung. In: *Fokus Beratung* 15, 31-36

Huster, E.-U. (2009): Reiche und Superreiche in Deutschland – Begriffe und soziale Bewertung. In: Dryen, T. / Lauterbach, W. / Grundmann, M.

- (Hrsg.): *Reichtum und Vermögen. Zur gesellschaftlichen Bedeutung der Reichtums- und Vermögensforschung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 45-53
- Huster, E.-U.** / Bourcarde, K. (2009): Der Armutsdiskurs in Europa 1970-2010. Maß, Ausmaß und Perspektiven der Armut. In: *Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit* 40, 4-21
- Huster, E.-U.** / Schütte, J. D. (2009): Armutskreisläufe. Soziale Ursachen einer „Vererbung“ von Armut. In: *Glaube und Lernen* 1, 48-59
- Huster, E.-U.** / Schütte, J. D. (2009): „Zurück zur Familie und vorwärts in die Erwerbsarbeit?“ – Sozialstrukturelle Bedingungen und Herausforderungen für die Familienhilfe. In: Balz, H.-J. / Biedermann, K. / Huster, E.-U. / Mogge-Grotjahn, H. / Zinda, U. (Hrsg.): *Zukunft der Familienhilfe. Veränderungen und integrative Lösungsansätze*. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft, 27-41
- Huster, E.-U.** / Boeckh, J. / Bourcarde, K. / Schütte, J. D. (2009): *Analysis of the situation in relation to minimum income schemes in Germany. A study of national policies*. In: <http://www.peer-review-social-inclusion.eu/network-of-independent-experts/2009/minimum-income-schemes> (Pfad: National Reports, Germany)
- Balz, H.-J. / Biedermann, K. / **Huster, E.-U.** / Mogge-Grotjahn, H. / Zinda, U. (Hrsg.) (2009): *Zukunft der Familienhilfe. Veränderungen und integrative Lösungsansätze*. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft
- Huster, E.-U.** (2010): Die „züchtige“ Stadt. Zum Verhältnis von Religion und Politik bei Calvin. In: Jähnichen, T. / Kuhn, T. K. / Lohmann, A. (Hrsg.): *Calvin entdecken. Wirkungsgeschichte – Theologie – Sozialethik*. Münster: LIT-Verlag, 151-161
- Huster, E.-U.** (2010): Sozialethik. In: Sandkühler, H.-J. v. (Hrsg.): *Enzyklopädie Philosophie in 3 Bänden. Band 3*. Hamburg: Felix Meiner Verlag, Spalten 2506-2514
- Huster, E.-U.** (2010): „Was ihr getan habt einem von diesen ...“, Abriss der christlichen Armenfürsorge in Deutschland. In: Gillich, S. / Nagel, S. (Hrsg.): *Von der Armenhilfe zur Wohnungslosenhilfe – und zurück*. Gründau-Rothebergen: Triga, 16-27
- Bourcarde, K. / **Huster, E.-U.** (2010): Eltern ohne Erwerbsarbeit: Finanzielle Hilfen für Kinder. In: Lutz, R. / Hammer, V. (Hrsg.): *Wege aus der Kinderarmut. Gesellschaftspolitische Rah-*

- menbedingungen und sozialpädagogische Handlungsansätze.* Weinheim/München: Juventa, 116-128
- Bourcarde, K. / **Huster**, E.-U. (2010): Wohlfahrtsproduktion im dynamischen Wirtschaftsraum Europa. In: *Widersprüche Heft 116: „Hast Du mal 'nen Markt?“ – Wohlfahrtsverbände als Quasi-Markttakteure*
- Schütte, J. D. / **Huster**, E.-U. (2010): Kinderarmut vor Gericht. Die Auswirkungen des Urteils des Bundesverfassungsgerichts auf die Kinderarmut in Deutschland. In: *Forum Erziehungshilfen* 5, 260-265
- Schütte, J. D. / **Huster**, E.-U. (2010): Wer Gutes tut, wird nachgeahmt. Die Geschichte der Armutspolitik in Europa beginnt im Jahr 1975. In: *Zeitschrift für Sozialhilfe* 1, 9-11
- Boeckh, J. / **Huster**, E.-U. / Benz, B. (2010): *Sozialpolitik in Deutschland. Eine systematische Einführung.* Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft, 3. grundlegend überarbeitete und erweiterte Auflage
- Just**, W.-D. (2009): Der Islam und die Evangelische Kirche in Deutschland. „Klarheit und gute Nachbarschaft“? In: Schneiders, T. G. (Hrsg.): *Islamfeindlichkeit. Wenn die Grenzen der Kritik verschwimmen.* Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 377-388
- Just**, W.-D. (2009): Die US-amerikanisch-mexikanische Grenze. In: *Junge Kirche* 1, 47-49
- Just**, W.-D. (2009): Flüchtlingsdramen an den Außengrenzen und Europäische Menschenrechtsrhetorik. In: Komitee für Grundrechte und Demokratie (Hrsg.): *Jahrbuch 2009 – Jenseits der Menschenrechte. Die Europäische Flüchtlings- und Migrationspolitik.* Münster: Westfälisches Dampfboot, 182-195
- Knoll**, A. (2010): *Einführung in die professionelle soziale Arbeit. Professionstheorie für Anfänger; Einführung und Auffrischung.* Bochum: EFH
- Kulbach, R. / **Krummacher**, M. (2009): Interkulturelles Konzept Stadt Essen – Umsetzung, Erfahrungen und Anregungen zur Übertragung. In: Gese- mann, F. / Roth, R. (Hrsg.): *Lokale Integrationspolitik in der Einwanderungsgesellschaft.* Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 383-398
- Zacharaki, I. / Eppenstein, T. / **Krummacher**, M. (2009): *Praxishandbuch Interkulturelle Kompetenz vermitteln, vertiefen, umsetzen. Theorie und Pra-*

- xis für die Aus- und Weiterbildung.* Schwalbach im Taunus: Wochenschau-Verlag, 3. Auflage
- Kuhlmann, C.** (2009): Gerechtigkeit, Fürsorge und Geschlecht. Ausgeblendete Zusammenhänge in der sozialpädagogischen Theorieforschung. In: Mührel, E. / Birgmeier, B. (Hrsg.): *Theorien der Sozialpädagogik – ein Theorie-Dilemma?* Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 129-146
- Kuhlmann, C.** (2009): Wirksamkeit in der Jugendhilfe. Forschungsergebnisse in Bezug auf den Resilienzfaktor „Beziehung“. In: Balz, H.-J. / Biedermann, K. / Huster, E.-U. / Mogge-Grotjahn, H. / Zinda, U. (Hrsg.): *Zukunft der Familienhilfe. Veränderungen und integrative Lösungsansätze.* Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft, 93-101
- Kuhlmann, C. / Fricke-Hein, H.-W.** (2009): Heimerziehung heute. In: Kuhn, T. K. / Schäfer, G. K. (Hrsg.): *Zwischen Barmherzigkeit und Gerechtigkeit. Diakonie vor den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Beiträge der Tagung anlässlich des 200. Geburtstages von Johann Hinrich Wichern am 21. November 2008 an der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum.* Bochum: Schriftenreihe der EFH, 113-137
- Kuhlmann, C.** (2010): Bildungsbenachteiligung in der europäischen Diskussion – Anregungen für Strategien gegen soziale Ausgrenzung. In: Benz, B. / Boeckh, J. / Mogge-Grotjahn, H. (Hrsg.): *Soziale Politik – Soziale Lage – Soziale Arbeit.* Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 282-298
- Kuhlmann, C.** (2010): Erfahrungsrekonstruktionen Erzogener und Erziehender in der Heimerziehung der 50er und 60er Jahre. In: Damberg, W. / Frings, B. / Jähnichen, T. / Kaminsky, U. (Hrsg.): *Mutter Kirche – Vater Staat? Geschichte Praxis und Debatten der konfessionellen Heimerziehung seit 1945.* Münster: Aschendorff Verlag, 337-353
- Kuhlmann, C.** (2010): Erziehungsvorstellungen in der evangelischen Heimerziehung der 50er und 60er Jahre – im Spiegel der Fachzeitschrift „Evangelische Jugendhilfe“. In: Evangelischer Erziehungsverband (Hrsg.): *EREV – Heimerziehung in den 50er und 60er Jahren, Schriftenreihe 1,* 25-35
- Kuhlmann, C.** (2010): Frauenbewegung und Soziale Arbeit. In: Schröer, W. / Schweppe, C. (Hrsg.): *Online Enzy-*

klopädie Erziehungswissenschaft,
Weinheim/München: Juventa,
www.erzwissonline.de

Kuhn, T. (2009): „... allen Schenkeln und Stürmern zum Trotz“. Johann Hinrich Wichern und das Großherzogtum Baden. In: Ernst, A. / Kuhn, T. / Wennemuth, T. (Hrsg.): *Jahrbuch für badi-sche Kirchen- und Religionsgeschichte. Band 3.* Stuttgart: Kohlhammer, 47-72

Kuhn, T. (2009): August Friedrich Wilhelm Sack (1703-1786) und Friedrich Samuel Gottfried Sack (1738-1817). Religiöse Aufklärung im Verbund der Generationen. In: Beutel, A. (Hrsg.): *Protestantismus in Preußen. Lebensbilder aus seiner Geschichte. Band 1: Vom 17. Jahrhundert bis zum Unionsaufruf 1817.* Frankfurt am Main: Hansisches Druck- und Verlagshaus, 261-285

Kuhn, T. (2009): Barmherzigkeit und Gerechtigkeit bei Johann Hinrich Wichern. Anmerkungen zur Wichern-Interpretation. In: Kuhn, T. K. / Schäfer, G. K. (Hrsg.): *Zwischen Barmherzigkeit und Gerechtigkeit. Diakonie vor den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Beiträge der Tagung anlässlich des 200. Geburtstages von Johann Hinrich Wichern am 21. November*

2008 an der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum. Bochum: Schriftenreihe der EFH, 14-29

Kuhn, T. (2009): Erinnerung und protestantische Repräsentation. Reformationsfeiern in Baden bis zum Ende des Großherzogtums. In: Wennemuth, U. (Hrsg.): *450 Jahre Reformation in Baden und Kurpfalz.* Stuttgart: Kohlhammer, 109-145

Kuhn, T. (2009): „McCarthy-Schwierigkeiten“ – Der Streit um Helmut Gollwitzer als Nachfolger Karl Barths 1961/62. In: *Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde* 109, 53-102

Kuhn, T. (2009): Reich-Gottes-Erwartung. In: Jaeger, F. (Hrsg.): *Enzyklopädie der Neuzeit. Band 10: Physiologie – Religiöses Epos.* Stuttgart: Metzler Verlag, 889-895

Kuhn, T. (2009): Theodor Undereyck; Franz Gotthilf Heinrich Baedeker; Adelbert Graf von der Recke-Volmarstein; Andreas Bräm; Karl Klingemann; Emil Ernst Stoltenhoff; Joachim Beckmann. In: Basse, M. / Jäh-nichen, T. / Schroeter-Wittke, H. (Hrsg.): *Protestantische Profile im Ruhrgebiet. 500 Lebensbilder aus 5 Jahrhunderten.* Kamen: Hartmut

- Spenner, 90f.; 140f.; 184f.; 196f.; 281f.; 343-345; 489f.
- Kuhn, T. / Schäfer, G. K. (Hrsg.) (2009):** *Zwischen Barmherzigkeit und Gerechtigkeit. Diakonie vor den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Beiträge der Tagung anlässlich des 200. Geburtstages von Johann Hinrich Wichern am 21. November 2008 an der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum.* Bochum: Schriftenreihe der EFH
- Ernst, A. / **Kuhn, T. / Wennemuth, T. (Hrsg.) (2009):** *Jahrbuch für badische Kirchen- und Religionsgeschichte. Band 3.* Stuttgart: Kohlhammer
- Kühnert, S. (2009):** Stand und Sicherung der Qualität der Pflege. In: Dräther, H. / Jacobs, K. / Rothang, H. (Hrsg.): *Fokus Pflegeversicherung: Nach der Reform ist vor der Reform.* Berlin: KomPart-Verlagsgesellschaft, 125-154
- Kulbach, R. / Krummacher, M. (2009):** Interkulturelles Konzept Stadt Essen – Umsetzung, Erfahrungen und Anregungen zur Übertragung. In: Gese- mann, F. / Roth, R. (Hrsg.): *Lokale Integrationspolitik in der Einwanderungsgesellschaft.* Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 383-398
- Kunstmann, W. (2009):** AMOS – kritischer Protestantismus im Ruhrgebiet seit 1968. In: Jähnichen, T. / Jelich, F.-J. (Hrsg.): *Sonntagskirche und Alltagswelt. Beiträge zur Geschichte des Protestantismus im Ruhrgebiet.* Essen: Klartext Verlag, 129-134
- Kunstmann, W. (2009):** Fachbezogene Konzepte für Fortbildungen am Beispiel „Grundseminar Controlling“. In: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) / Kaschuba, G. / Derichs-Kunstmann, K. (Hrsg.): *Fortbildung – gleichstellungsorientiert! Arbeitshilfen zur Integration von Gender-Aspekten in Fortbildungen.* Berlin (<http://www.bmfsfj.de/gleichstellung>), 95-101
- Kunstmann, W. (2009):** Kochen als Kommunikationsmedium. In: *Journal Culinaire* 11, 98-102
- Maaser, W. (2009):** Neue Verantwortungsteilung und Aktivierung der Wohlfahrtsgesellschaft: Herausforderungen für Nonprofit-Organisationen. In: Eurich, J. / Brink, A. (Hrsg.): *Leadership in sozialen Organisationen.* Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 213-224

- Maaser, W.** (2009): Reformpolitische Leitbilder des Engagementbegriffs: Systematisch-historische Dimensionen. In: Olk, T. / Klein, A. / Hartnuß, B. (Hrsg.): *Engagementpolitik. Die Entwicklung der Zivilgesellschaft als politische Aufgabe*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 151-171
- Maaser, W.** (2009): Sozialethische Dimensionen der Gemeinnützigkeit. In: Kuhn, T. / Schäfer, G. K. (Hrsg.): *Zwischen Barmherzigkeit und Gerechtigkeit. Diakonie vor den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Beiträge der Tagung anlässlich des 200. Geburtstages von Johann Hinrich Wichern am 21. November 2008 an der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum*. Bochum: Schriftenreihe der EFH, 60-72
- Maaser, W.** (2009): Sozialstaat und Soziale Arbeit. Soziale Gerechtigkeit als Grundlage der Profession. In: *Blätter der Wohlfahrtspflege* 157, 9-11
- Maaser, W.** (2009): Tugenden zwischen Sozialerziehung und Integration. In: *Glaube und Lernen* 24, 21-33
- Maaser, W.** (2010): Glaube und Lebensführung. In: *Glaube und Lernen* 25, 115-128
- Maaser, W.** (2010): *Lehrbuch Ethik: Grundlagen, Problemfelder und Perspektiven*. Weinheim/München: Juventa
- Ferchoff, W. / **Maaser, W.** (2010): Professionalität. In: Herrmann, V. / Hoburg, R. / Evers, R. / Zitt, R. (Hrsg.): *Theologie und Soziale Wirklichkeit. Grundbegriffe*. Stuttgart: Kohlhammer, 199-207
- Mogge-Grotjahn, H.** (2009): Gender und Migration. In: Schweer, M. K. (Hrsg.): *Sex and Gender. Interdisziplinäre Beiträge zu einer gesellschaftlichen Konstruktion*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 107-120
- Mogge-Grotjahn, H.** (2009): Was ist Familie heute? Aufgaben – Rollen – Lebenskonzepte – eine soziologische Perspektive. In: *Familie gestalten in einer sich wandelnden Umwelt – Familienpolitik in evangelischer Perspektive*. Epd-Dokumentation 16. Frankfurt am Main: Gemeinschaftswerk der evangelischen Publizistik, 35-42
- Biedermann, K. / **Mogge-Grotjahn, H.** (2009): Fachkräfte in der Familienhilfe – Herausforderungen und Perspektiven. In: Balz, H.-J. / Biedermann, K. / Huster, E.-U. / Mogge-Grotjahn, H. / Zinda, U. (Hrsg.): *Zukunft der Familienhilfe. Veränderungen und integrative Lösungsansätze*.

- Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft, 206-212
- Balz, H.-J. / Biedermann, K. / Huster, E.-U. / **Mogge-Grotjahn, H.** / Zinda, U. (Hrsg.) (2009): *Zukunft der Familienhilfe. Veränderungen und integrative Lösungsansätze.* Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft
- Mogge-Grotjahn, H.** (2010): Armut und soziale Exklusion – Impulse Calvins. In: Jähnichen, T. / Kuhn, T. K. / Lohmann, A. (Hrsg.): *Calvin entdecken. Wirkungsgeschichte – Theologie – Sozialethik.* Münster: LIT-Verlag, 177-183
- Mogge-Grotjahn, H.** (2010): Braucht die Soziale Arbeit Hochschulen, die evangelisch sind? In: Nauert, M. / Lindenberg, M. / Hußmann, M. (Hrsg.): *Schon lange unterwegs! Und jetzt: wohin?* München: Kleine Verlag, 143-154
- Mogge-Grotjahn, H.** (2010): Engagement als Ressource. In: Benz, B. / Boeckh, J. / Mogge-Grotjahn, H. (Hrsg.): *Soziale Politik – Soziale Lage – Soziale Arbeit.* Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 368-385
- Mogge-Grotjahn, H.** (2010): Theorien der Inklusion und ihre Bedeutung für die pädagogische und soziale Arbeit. In: *Neue Musikzeitung* 9, 56
- Fermor, G. / **Mogge-Grotjahn, H.** (2010): Kultur. In: Herrmann, V. / Hoburg, R. / Evers, R. / Zitt, R. (Hrsg.): *Theologie und soziale Wirklichkeit. Band 1: Grundbegriffe.* Stuttgart: Kohlhammer Verlag, 146-156
- Benz, B. / Boeckh, J. / **Mogge-Grotjahn, H.** (Hrsg.) (2010): *Soziale Politik – Soziale Lage – Soziale Arbeit.* Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften
- Nüsken, D.** (2009): Zur Bildungshaltigkeit der Hilfen zur Erziehung. In: Hast, J. / Nüsken, D. / Rieken, G. / Schlippert, H. / Spernau, X. / Zipperle, M. (Hrsg.): *Heimerziehung und Bildung. Gegenwart gestalten – auf Ungewissheit vorbereiten.* Frankfurt am Main: Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen, 78-100
- Hast, J. / **Nüsken, D.** / Rieken, G. / Schlippert, H. / Spernau, X. / Zipperle, M. (Hrsg.) (2009): *Heimerziehung und Bildung. Gegenwart gestalten – auf Ungewissheit vorbereiten.* Frankfurt am Main: Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen
- Nüsken, D.** (2010): Kinderschutz in Deutschland – Aspekte und erste Erfahrungen mit Spezialdiensten. Kurzevaluation der Kinderschuttsstelle des Jugendamtes der Stadt Mannheim. In:

- Nüsken, D. / Müller, R. (Hrsg.): *Child Protection in Europe. Von den Nachbarn lernen – Kinderschutz qualifizieren*. Münster/New York: Waxmann, 55-70
- Nüsken, D.** (2010): Wirkungsorientierung und Jugendhilfeplanung. In: Schone, R. / Maykus, S. (Hrsg.): *Handbuch Jugendhilfeplanung. Grundlagen, Anforderungen und Perspektiven*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 3. vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage, 257-268
- Nüsken, D. / Müller, R.** (Hrsg.) (2010): *Child Protection in Europe. Von den Nachbarn lernen – Kinderschutz qualifizieren*. Münster/New York: Waxmann
- Finke-Oltmann, F.-P.** (2009): Rezension zu: Ernst-Ulrich Huster, Jürgen Boeckh, Hildegard Mogge-Grotjahn (Hrsg.): *Handbuch Armut und soziale Ausgrenzung*. VS Verlag für Sozialwissenschaften (Wiesbaden) 2008. In: *socialnet Rezensionen* unter: <http://www.socialnet.de/rezensionen/6192.php>, Datum des Zugriffs: 15.5.2009
- Oltmann, F.-P.** (2010): Rezension vom 15.04.2010 zu: Frank Gesemann, Roland Roth (Hrsg.): *Lokale Integrationspolitik in der Einwanderungsgesellschaft*. VS Verlag für Sozialwissenschaften (Wiesbaden) 2009. In: *socialnet Rezensionen* unter: <http://www.socialnet.de/rezensionen/7915.php>, Datum des Zugriffs: 9.7.2010
- Buestrich, M. / **Oltmann, F.-P.** (2010): Betrieblich organisierte Arbeitnehmer-Betreuungsprogramme zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit. Das Beispiel des Landesmodellprojektes a3-OWL. In: Giesert, M. (Hrsg.): *Psychisch gesund bleiben. Betriebliche Gesundheitspolitik für die Praxis – in der Praxis*. Hamburg: VSA Verlag, 227-235
- Greving, H. / **Ondracek, P.** (2009): *Heilpädagogisches Denken und Handeln: Eine Einführung in die Didaktik und Methodik der Heilpädagogik*. Stuttgart: Kohlhammer
- Greving, H. / **Ondracek, P.** (Hrsg.) (2009): *Spezielle Heilpädagogik: Eine Einführung in die handlungsfeldorientierte Heilpädagogik*. Stuttgart: Kohlhammer
- Reichenbach, C.** (2009): Diagnostik und Förderung des Selbstkonzeptes als pädagogische Aufgabe. In: *Integrationsjournal*, 76-85
- Reichenbach, C.** (2009): Didaktik/Methodik des Sports bei Beeinträchtigungen

- des sensorischen Systems. In: Will, H. (Hrsg.): *Handbuch Rehabilitationssport*. Hannover: Neuer Start Verlag. Neubearbeitung, 979-999
- Reichenbach, C.** (2009): Psychomotorik als Element des Rehabilitationssports. In: Will, H. (Hrsg.): *Handbuch Rehabilitationssport*. Hannover: Neuer Start Verlag. Neubearbeitung, 673-695
- Reichenbach, C.** (2009): Yes, I can! Wie kann man ein niedriges Selbstkonzept erkennen? Material Extra. In: *Lernchancen* 12, 74-80
- Jungmann, T. / **Reichenbach, C.** (2009). *Bindungstheorie und pädagogisches Handeln. Ein Praxisleitfaden*. Dortmund: borgmann
- Lücking, C. / **Reichenbach, C.** (2009): *Praxis konkret im (Förder-)Schulalltag. Förderung von Kindern mit Förderbedarf in der körperlich-motorischen, sozial-emotionalen, sprachlich-kommunikativen und geistigen Entwicklung*. Dortmund: verlag modernes lernen
- Seewald, J. / **Reichenbach, C.** (Hrsg.) (2009): *Aktuelle Themen der Psychomotorik und Motologie – von Forschungsfragen zum Praxisbezug*. Dortmund: borgmann
- Reichenbach, C.** (2010): Die Bedeutung ethischer Aspekte diagnostischen Handelns für den psychomotorischen Fachdiskurs. In: *Motorik* 1, 2-8
- Sachser, D.** (2009): Für eine Entpädagogisierung der Theaterpädagogik. In: *Theater der Zeit, Permanenz der Insolvenz* 12, 75
- Sachser, D.** (2009): *Theaterspielflow – Über die Freude als Basiskategorie schöpferischen Theaterschaffens*. Berlin: Alexander Verlag
- Sachser, D.** (2010): Auf der Suche nach dem schöpferischen Befinden – Grabräubereien und theaterpädagogische DNA-Analysen. In: *Zeitschrift für Theaterpädagogik* 57, 25-27
- Sachser, D.** (2010): Theaterspielflow. Eine ernstspielhafte Haltung finden. In: Stegemann, B. (Hrsg.): *Schauspielen Theorie*. Berlin: Verlag Theater der Zeit
- Schäfer, G. K.** / Bährle, H. (2009): Gesucht und gefunden. Vom großen Glück des kleinen Mannes (Lukas 19,1-10). In: Mawick, G. / Schroeter-Wittke, H. (Hrsg.): *Brevier fürs Revier. Mit der Bibel durch RUHR.2010*. Kamen: Hartmut Spenner, 169-173
- Schäfer, G. K.** (2009): Martin Graeber; Heinrich Grüber; Rudolf Hardt. In: Basse, M. / Jähnichen, T. / Schroeter-Wittke, H. (Hrsg.): *Protestantische*

- Profile im Ruhrgebiet. 500 Lebensbilder aus 5 Jahrhunderten.* Kamen: Hartmut Spenner, 269f.; 413f.; 479f.
- Kuhn, T. / **Schäfer**, G. K. (Hrsg.) (2009): *Zwischen Barmherzigkeit und Gerechtigkeit. Diakonie vor den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Beiträge der Tagung anlässlich des 200. Geburtstages von Johann Hinrich Wichern am 21. November 2008 an der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum.* Bochum: Schriftenreihe der EFH
- Schäfer**, G. K. (2010): „Arme habt ihr immer bei euch.“ Armut als Herausforderung für die soziale Arbeit der Kirchen. In: Benz, B. / Boeckh, J. / Mogge-Grotjahn, H. (Hrsg.): *Soziale Politik – Soziale Lage – Soziale Arbeit.* Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 352-367
- Schäfer**, G. K. (2010): Diakone als „Sachwalter der Armen“ – Zur Diakonie bei Calvin. In: Jähnichen, T. / Kuhn, T. K. / Lohmann, A. (Hrsg.): *Calvin entdecken. Wirkungsgeschichte – Theologie – Sozialethik.* Münster: LIT-Verlag, 185-189
- Schäfer**, G. K. (2010): Diakonie in der Theologie in Deutschland seit 1945. In: Braune-Krickau, T. / Ellinger, S. (Hrsg.): *Handbuch diakonischer Jugendarbeit.* Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft, 47-67
- Schäfer**, G. K. (2010): Johann Hinrich Wicherns Sozialpädagogik aus theologischer Sicht. In: Herrmann, V. / Anhorn, R. (Hrsg.): *Johann Hinrich Wichern. Theologe – Sozialpädagoge – Reformator.* Heidelberg: Diakoniewissenschaftliches Institut der Theologischen Fakultät, 55-72
- Schäfer**, G.K. (2010): Von der Barmherzigkeit zur gesellschaftlichen Mitverantwortung? Transformationen im Selbstverständnis der Diakonie in den 1960er Jahren. In: Jähnichen, T. / Henkelmann, A. / Kaminsky, U. / Kunter, K. (Hrsg.): *Caritas und Diakonie im „goldenen Zeitalter“ des bundesdeutschen Sozialstaats. Transformationen der konfessionellen Wohlfahrtsverbände in den 1960er Jahren.* Stuttgart: Kohlhammer, 74- 89
- Schmidt**, B. (2009): Eigenverantwortung haben immer die Anderen. In: *Impulse zur Gesundheitsförderung* 3, 2-4
- Schmidt**, B. (2009): Völlig gesund und vollends verantwortlich. Die Gesundheitsförderung in der Gesundheitsförderung. In: Alkier, S. / Dronsch, K. (Hrsg.): *HIV/AIDS: Ethische Perspektiven.* Berlin: de Gruyter, 221-238

- Schmidt, B.** (2010): Der eigenverantwortliche Mensch. In: *Gesundheitswesen* 72, 29-34
- Schmidt, B.** (2010): Der kleine Unterschied: Gesundheit – fördern und fordern. In: Paul, B. / Schmidt-Semisch, H. (Hrsg.): *Risiko Gesundheit*. Wiesbaden: VS Verlag für Gesundheit, 23-38
- Schmidt, B.** (2010): Die Sanierung der Eigenverantwortung – Oder: Vom Gesundheitsgehorsam zur Gesundheitsermächtigung. In: *Verantwortung – Schuld – Sühne: Zur Individualisierung von Gesundheit zwischen Regulierung und Disziplinierung. Jahrbuch für kritische Medizin und Gesundheitswissenschaften. Band 46*. Hamburg: Argument Verlag, 51-68
- Schmidt, B.** (2010): Eigenverantwortung in der Prävention. In: *Das Gesundheitswesen* 72, 185
- Schmidt, B.** (2010): Gesundheit als Gemeinschaftsauftrag: Die Rolle der Eigenverantwortung im Sozialstaat. In: *Zahnärztliche Mitteilungen* 21, 32-36
- Schmidt, B.** (2010): Gesundheit benutzerfreundlich fördern statt eigenverantwortlich fordern. In: *Gesundheit Berlin-Brandenburg* (Hrsg.): *Dokumentation des 15. Kongresses Armut und Gesundheit, 2009*. Berlin: Gesundheit Berlin-Brandenburg
- Schmidt, B.** (2010): Gesundheit sozial gestalten – und gerecht erhalten. In: *Forum Sozialarbeit und Gesundheit* 1, 36-38
- Schmidt, B.** (2010): Neo-Gesundheitsförderung: Wer kann, muss ran. In: *Gesundheit und Gesellschaft Wissenschaft* 2, 15-21
- Schmidt, B.** (2010): Völlig gesund und vollends verantwortlich. Die Gesundheitsförderung in der Gesundheitsförderung. In: Drewes, J. / Sweers, H. (Hrsg.): *Strukturelle Prävention und Gesundheitsförderung im Kontext von HIV*. Berlin: Deutsche AIDS-Hilfe, 57-70
- Schmidt, B. / Ahrens, D.** (2010): Die Gesundheitsförderung frisst ihre Klienten. In: Gerlinger, T. / Kümpers, S. / Lenhard, U. / Wright, M. T. (Hrsg.): *Politik für Gesundheit*. Bern: Huber, 223-233
- Trompetter, E. / **Schmidt, B.** (2010): Grenzen der Eigenverantwortung: Ein Interview. In: *Ergopraxis – Fachzeitschrift für Ergotherapie* 3, 7-10
- Schnath, M.** (2009): Zwischen Eltern- und Partnerliebe – Die arme Mutter! – Einige (nicht nur dogmatische) Anmerkungen zu BSG, Urteil vom 13. November 2008 - B 14 AS 2/08 R -. In:

Nachrichtendienst des deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 6, 205-210

Skladny, H. (2009): *Ästhetische Bildung und Erziehung in der Schule: Eine ideengeschichtliche Untersuchung von Pestalozzi bis zur Kunsterziehungsbe-
wegung*. München: kopaed

Steden, H.-P. / Schwarzbach, F. (2009): Die Wirksamkeit intrafamilialer Interventionen des Neukirchener Erziehungsvereins/Ambulante Hilfen Krefeld. In: Balz, H.-J. / Biedermann, K. / Huster, E.-U. / Mogge-Grotjahn, H. / Zinda, U. (Hrsg.): *Zukunft der Familienhilfe. Veränderungen und integrative Lösungsansätze*. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft, 131-142

Ulrichs, H.-G. (2009): Bei Jesus in die Lehre gehen (Predigt über Matthäus 5,38-48; 21. Sonntag nach Trinitatis). In: *Pastoralblätter. Predigt, Gottesdienst, Seelsorge – die Praxis* 11, 715-719

Ulrichs, H.-G. (2009): „Der ‚heilige‘, nicht anzutastende Calvin“. Auf der Suche nach Anerkennung: Der badische Calvin-Forscher Wilhelm-Albert Hauck (1909-1982). In: Ernst, A. / Kuhn, T. /

Wennemuth, T. (Hrsg.): *Jahrbuch für badische Kirchen- und Religionsgeschichte. Band 3*. Stuttgart: Kohlhammer, 279-298

Ulrichs, H.-G. (2009): Hellmut Traub. In: Basse, M. / Jähnichen, T. / Schroeter-Wittke, H. (Hrsg.): *Protestantische Profile im Ruhrgebiet. 500 Lebensbilder aus 5 Jahrhunderten*. Kamen: Hartmut Spenner, 515-516

Ulrichs, H.-G. (2009): Predigtbeispiel: Eine Männer-Frauen-Predigt aus Männersicht: Adam – zu Genesis 2. In: Knieling, R. (Hrsg.): *Was predigen wir? Eine Homiletik*. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft, 145-148

Ulrichs, H.-G. (2009): Trösten und Bewahren. Beobachtungen und Mutmaßungen zur Kontextualität badischer Predigten vor, im und nach dem Zweiten Weltkrieg. In: Marggraf, E. / Thierfelder, J. / Wennemuth, U. (Hrsg.): *Unterdrückung – Anpassung – Bekenntnis. Die Evangelische Kirche in Baden im Dritten Reich und in der Nachkriegszeit*. Karlsruhe: Vorstand des Vereins für Kirchengeschichte in der Evangelischen Landeskirche in Baden, 231-255

Ulrichs, H.-G. (2009): *Volkstheologie oder: Von der Freiheit anders zu denken. Der Unterricht in der christlichen*

- Religion bei Helias Meder (1761-1825)*. Göttingen: V&R unipress
- Van Randenborgh, A.** / de Jong-Meyer, R. / Hüffmeier, J. (2010): Comparing decisional conflict in healthy and depressed participants: Differences between internal and external focus of attention. In: *Clinical Psychology and Psychotherapy* 17, 285-298
- Van Randenborgh, A.** / Hüffmeier, J. / LeMoult, J. / Joormann, J. (2010): Letting go of unmet goals: Does depressive rumination impair goal disengagement? In: *Motivation and Emotion* 34, 325-332
- Van Randenborgh, A.** / de Jong-Meyer, R. / Hüffmeier, J. (2010): Rumination fosters indecision in dysphoria. In: *Journal of Clinical Psychology* 66, 229-248
- Volz, F.-R.** (2009): Homo capax – Zur Orientierungsleistung des Person-Verständnisses von Paul Ricœur für die Soziale Arbeit. In: Mührel, E. (Hrsg.): *Zum Personenverständnis in der Sozialen Arbeit und der Pädagogik*. Essen: Verlag Die Blaue Eule, 119-129
- Volz, F.-R.** (2009): „In aller Freundschaft“ – Thesen zu Personwerdung und Vermögensbildung. In: Mührel, E. / Birgmeier, B. (Hrsg.): *Theorien der Sozialpädagogik – ein Theorie-Dilemma?* Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 287-305
- Volz, F.-R.** (2009): Vom Vermögen zu Geben. In: Anhelm, F. E. / Dalby, P. (Hrsg.): *„Der Schatz im Acker“*. Vom Umgang mit Vermögen und Vermögenden. Loccumer Protokoll, LKA, Hannover, 9-16
- Wendler, M.** (2009): Zur Bedeutung von Bewegung und Körperlichkeit im Kontext von Bildung und Entwicklung. In: Balz, H.-J. / Biedermann, K. / Huster, E.-U. / Mogge-Grotjahn, H. / Zinda, U. (Hrsg.): *Zukunft der Familienhilfe. Veränderungen und integrative Lösungsansätze*. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft, 102-116
- Buestrich, M. / **Wohlfahrt, N.** (2009): „Enabling Communities“: Zur produktiven Verknüpfung der Ökonomisierung der Sozialen Arbeit mit der kommunalen Bürgergesellschaft im Dienste eines investiven Sozialstaats. Vortrag anlässlich des Kongresses „Enabling Community – Gemeinsame Sache machen“ (Hamburg, 18.05.2009; Online-Publikation: http://www.enabling-community.de/fileadmin/user_upload/Workshops/

- Fo2_Ws3_Buestrich___Wohlfahrt_
Oekonomisierung_der_sozialen_
Arbeit.pdf)
- Buestrich, M. / **Wohlfahrt**, N. (2010): Case Management als Baustein der sozialinvestiven Reorganisation des Systems sozialer Dienste und Einrichtungen (aktualisierte und erweiterte Fassung). In: Brinkmann, V. (Hrsg.): *Case Management. Organisationsentwicklung und Change Management in Gesundheits- und Sozialunternehmen*. Wiesbaden: Gabler Verlag, 2. Auflage, 81-97
- Buestrich, M. / **Wohlfahrt**, N. (2010): Kapitalismus heute und Kapitalismuskritik. In: *Sozialwissenschaftliche Literatur Rundschau* 1, 25-40
- Dahme, H.-J. / **Wohlfahrt**, N. (Hrsg.) (2010): *Regiert das Lokale das Soziale? Die Kommunalisierung und Dezentralisierung sozialer Dienste als sozialpolitische Reformstrategie*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren
- Dahme, H.-J. / **Wohlfahrt**, N. (2010): Soziale Dienste. In: Schröder, W. / Schweppe, C. (Hrsg.): *Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online*. Weinheim/München: Juventa
- Buestrich, M. / Dahme, H.-J. / Kühnlein, G. / **Wohlfahrt**, N. (2010): Funktionale Professionalisierung. Die Betreuung der Überflüssigen und ihre sozialarbeitsbezogenen Konsequenzen. In: Burghardt, H. / Enggruber, R. (Hrsg.): *Soziale Dienste am Arbeitsmarkt in der professionellen Reflexion Sozialer Arbeit*. Berlin: Frank & Timme Verlag, 237-256
- Wolf-Withöft**, S. (2009): Auf Hoffnung hin. Praktisch-theologisch-liturgische Skizze zum Bibelarbeitstext Röm 8,16-25 des 2. ÖKT München 2010. In: *Junge Kirche/Bibel heute* (Sonderheft 2009), 44-46
- Wolf-Withöft**, S. (2009): Meditation zum 2. Sonntag im Advent, Jak 5,7-8. In: *Göttinger Predigtmeditationen* 64/1, 12-16
- Wolf-Withöft**, S. (2009): Predigtmeditation mit Martin Vetter zum Sonntag Rogate, 1. Tim 2,1-6a. In: Gräb, W. / Claussen, J. H. / Drehsen, V. / Engemann, W. / Eulenberger, K. / Roessler, R. / Rössler, D. / Weyel, B. (Hrsg.): *Predigtstudien. Perikopenreihe I/ Zweiter Halbband 2008/2009*. Stuttgart: Verlag Kreuz
- Zwingmann**, C. / Murken, S. (2009): Religiosität, Zukunftsbewältigung und Endzeiterwartungen. In: Murken, S.: *Neue religiöse Bewegungen aus reli-*

- gionspsychologischer Perspektive.*
Marburg: diagonal, 143-165
- Zwingmann, C. / Richter, J. / Boywitt, D. / Blatt, K. / Widera, T. (2009):** Befragung von Rehabilitanden in der medizinischen Rehabilitation – Fragebogenanpassungen für Psychosomatik und Abhängigkeitserkrankungen. In: Deutsche Rentenversicherung Bund (Hrsg.): *18. Rehabilitationswissenschaftliches Kolloquium.* DRV-Schriften, Band 83. Berlin: Herausgeber, 153-155
- Zwingmann, C. (2010):** *Patientennahe Assessmentinstrumente in der Rehabilitationsforschung: Überblick und Prüfung der Änderungssensitivität.* Dissertation, Private Universität Witten/Herdecke.
- Zwingmann, C. / Gehrke, J. (2010):** Selbsteinschätzungsbogen zum Leistungsantrag: Überprüfung der Verständlichkeit mit der Fokusgruppen-Methode. In: Deutsche Rentenversicherung Bund (Hrsg.): *19. Rehabilitationswissenschaftliches Kolloquium.* DRV-Schriften, Band 88. Berlin: Herausgeber, 312-313
- Zwingmann, C. / Klein, C. / Höfling, V. (2010):** Messung von Religiosität/Spiritualität im Rahmen der Gesundheitsforschung: Ein Überblick über deutschsprachige Fragebogenskalen. In: Klein, C. / Berth, H. / Balck, F. (Hrsg.): *Gesundheit – Religion – Spiritualität. Konzepte, Befunde und Erklärungsansätze.* Weinheim/München: Juventa, 65-91

